

Dorfblatt



35. Jahrgang
Nr. 01/2024 • März 2024

Gemeinde Kiens



POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ” – TAXE PERCUE



Inhalt

Gemeindenachrichten	3
Wir begrüßen den neuen Hausarzt Dr. Vincenzo Santonocito	3
Tag des offenen Tunnels	3
Internationaler Frauentag: Primel für einen guten Zweck	3
Klimaschutzpläne für Kiens	4
Liebe Hundebesitzer	4
Achtung falscher Kaminkehrerdienst	5
Beschlüsse des Gemeinderates	6
Aus den Gemeindeämtern	7
Aus dem Meldeamt	7
Baukonzessionen	8
Mitteilung aus dem Bauamt	9
Sitzungstermine Gemeindekommission für Raum und Landschaft	9
Aus dem Steueramt: Sperrmüllsammlung	9
Nachrufe	10
Alois Mair, Friesnbichla-Lois	10
Andreas Falkensteiner	11
Tourismusverein Kiens	12
Wanderung von Pederü aus zur Capanna Alpina	12
Kirche Schule Bibliothek	13
Sanierung der Pfarrkirche	13
Aus dem Pfarrarchiv Ehrenburg	15
Gründung der Seelsorgeeinheit Kiens	16
Gemeinsamer Firmweg	17
Pfarrgemeinderat Ehrenburg – Rückblick auf das Kirchenjahr 2023	18
Grundschule Kiens – Projekt „Sicherheit auf der Schipiste“	20
Grundschule Ehrenburg – Nikolaustag	21
Staubzeit – Faschingszeit	21
Spaß im Schnee und im Wasser	22
Grundschule St. Sigmund	23
Jahresbericht der Bibliotheken	24
Bookstart - Buchpakete	24
Bibliothek Ehrenburg trauert um Andreas Falkensteiner	25
Aus dem Vereinsleben	26
Musikkapelle Kiens	26
Freiwillige Feuerwehr Ehrenburg	27
Aktionen der Jugendfeuerwehr St. Sigmund	29
Kommt ins Theater!	30
KVV – Preiswatten	30
KFS St. Sigmund: immer kreativ – familienfreundlich - sozial	31
KFS Kiens/Hofern	32
Mit dem KFS Ehrenburg durch den Winter	34
Mandochor Ehrenburg	36
Kinderchor Ehrenburg – Rückblick 2023	38
Chorverein St. Sigmund ehrt verdiente Mitglieder	39
Nikolausfeier bei den Senioren in Ehrenburg	40
Seniorenrorate wie es früher war!	40
Magische Momente in unberührter Natur	40
Imkerverein Kiens	41
Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Ehrenburg	42
Andreas-Hofer-Feier in Ehrenburg	43
Jagdrevier Kiens: Das Rehwild	44
Bäuerinnenorganisation Kiens	45
Krampusverein Ehrenburg – Traditionen sollen gelebt werden	45
Bericht der AVS Ortsstelle Kiens	46
Schnee, Kälte und kurze Tage, kein Grund für Winterschlaf im ZEK	48
ASV Kiens – Sektion Fußball	51
Dies & Das	52
Der Sozialsprengel: wichtige Anlaufstelle für soziale Belange	52
Digitale Anlaufstelle für „Sternenkinder-Eltern“	53
Laufclub Pustertal: 10 Jahre Freude am Laufen	54
family direkt – pronto family! Wir sind für Sie da!	55
„Lebendig trauern“	56
Regionalentwicklung im Pustertal	57
Polit-Appdate - Der neue Politik-Podcast der Youth App	58
Volkshochschule Südtirol	59
Sind Eltern medienfit?	60
Kinderseite	61

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiens
www.gemeinde.kiens.bz.it
info@gemeinde.kiens.bz.it

Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam:

Anita Kammerer
Renè Ploner
Sandra Wiesflecker
Margherita Schöllberger Putzer

Satz und Druck:

Druckerei Europrint
Eingetragen im Landesgericht Bozen
am 15.04.1996 unter der Nummer 6/96

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

10.05.2024

Berichte, die nach Redaktionsschluss ein-
treffen, können leider erst in der nachfol-
genden Ausgabe erscheinen.

Direkte Telefonnummern

für die Gemeindeämter:

Meldeamt/Standesamt: 0474 56 53 15
Buchhaltung: 0474 56 17 61
Sekretariat: 0474 56 17 60
Bauamt: 0474 56 17 54
Steueramt: 0474 56 17 55

Zum Titelbild:

Frühlingserwachen
Foto von Franz Niederkofler

E-Mail Gemeindeblatt:

info@gemeinde.kiens.bz.it

Wir begrüßen den neuen Hausarzt Dr. Vincenzo Santonocito

Am 13. Februar hat in der Gemeinde Kiens ein neuer Allgemeinmediziner seinen Dienst angetreten. Patienten aus Kiens, welche bei Dr. Silvio Aiello eingeschrieben waren und nach dessen Tätigkeitsende keinen anderen Arzt gewählt haben, werden von Amts wegen an Dr. Vincenzo Santonocito übertragen. Es ist keine Arztwahl notwendig.

Dr. Vincenzo Santonocito freut sich auf die neue Herausforderung und bemüht sich, seine Patienten bestens zu betreuen. Als Hausarzt war er bereits im Gadertal und in Gröden tätig. Als Mitarbeiterin und vor allem bei der bürokratischen Arbeit unterstützt ihn seine Mutter, Frau Belnato Graziella.

-  Kiener Dorfweg 4/c • 39030 Kiens
-  351 920 8697
-  medicinageneralesanvigilio@gmail.com

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr
Freitag	12.00 – 13.00 Uhr

Tag des offenen Tunnels

Die Umfahrung Kiens ist das wohl größte Bauwerk, das es in der Gemeinde Kiens gegeben hat. Die Arbeiten schreiten gut voran und mehrere Hundert Meter des Tunnels sind bereits realisiert. Bürgermeister Andreas Falkensteiner, Landesrat Daniel Alfreider, sowie die Techniker und Baufirmen laden deshalb die Kiener Bevölkerung ein, sich die bisherigen Arbeiten anzusehen.

Am **13. April 2024 von 10 bis 13 Uhr** wird deshalb im Ostbereich des Bauwerks ein Tag des offenen Tunnels stattfinden.

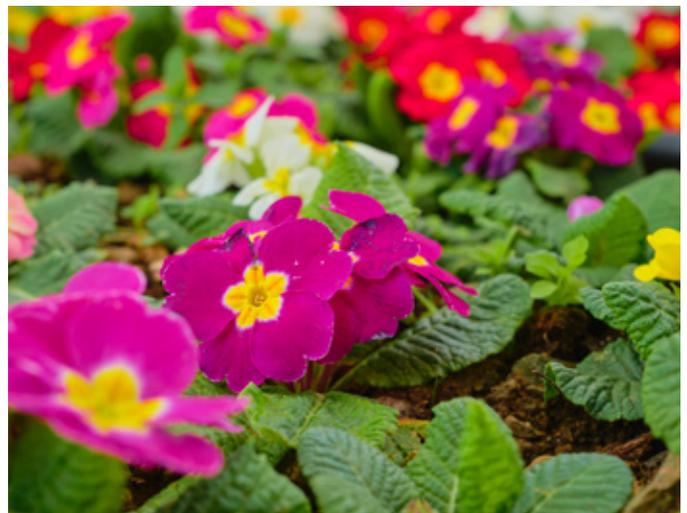


Internationaler Frauentag: Primeln für einen guten Zweck

Bereits seit vielen Jahren organisieren hunderte von Frauen ehrenamtlich in ganz Südtirol die alljährlich stattfindende Primelaktion der SVP-Frauen in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Krebshilfe zugunsten der Krebsforschung. Rund um den 8. März, dem internationalen Frauentag, werden wieder landesweit die farbenprächtigen Frühlingboten an den verschiedenen Ständen für den guten Zweck angeboten.

Auch in unserer Gemeinde findet die Aktion wieder statt, bei der Primeln und Stiefmütterchen angeboten werden.

Wann: 16. März 2024 ab 8.00 Uhr



Klimaschutzpläne für Kiens

Die Gemeinde Kiens hat sich Anfang 2022 gemeinsam mit allen anderen Pustertaler Gemeinden dazu entschlossen, an der Initiative „Klimaschutzpläne Pustertal“, lanciert von Bezirksgemeinschaft Pustertal und Regional Management LAG Pustertal, teilzunehmen. Unter dem Dach der „Klima.Energie.Region Pustertal“-KER Pustertal arbeitet die Gemeinde Kiens seither an einem Klimaschutzplan für das Kiener Gemeindegebiet (und sammelt gleichzeitig Inputs für einen pustertalweiten Klimaplan). Unser „Klima Team“, dem vier Vertreter aus Politik, Verwaltung und Mitbürger angehören, entwickelt seit Herbst 2022 gemeinsam mit externer Unterstützung die wesentlichsten Elemente des Planes in den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Als nächster Schritt wurde ein Workshop organisiert, bei dem lokale Interessensvertreter*innen und Akteur*innen aktiv in die Erstellung des Aktionsplanes miteingebunden wurden. Dabei sollten gemeinsam konkrete und umsetzbare Maßnahmen zum Schutz des Klimas und zur Anpassung an den Klimawandel gesammelt werden.

Kiens: 2. Workshop – Interessensvertreter

Der Workshop für das Projekt „Klimaschutzplan Pustertal“ in der Gemeinde Kiens, welcher am 17. November

2023 im Gemeindehaus stattfand, war ein großer Erfolg. Dieser hat im Rahmen des Projekts zur Erarbeitung eines KlimaPlans für die Gemeinde Kiens stattgefunden, welches sogenannte Mitigation und Anpassungsziele bis 2030 im Einklang mit den Vorgaben des Landesklimaplan Südtirol 2040 definieren wird.

Dieser Workshop ist der Zweite, welcher im Rahmen des Projekts KlimaPlan „Kiens“ stattgefunden hat. Ziel des Workshops war die Ausarbeitung konkreter Maßnahmen sowohl für den Schutz des Klimas als auch für die Anpassung an den Klimawandel basierend auf den Prioritäten, welche bei einem ersten Workshop erhoben wurden. Diese Maßnahmen sollen die lokalen Potenziale und Perspektiven berücksichtigen und teils den Privatbereich miteinbeziehen.

Aus diesem Grund haben am Workshop, welches von dem KlimaTeam der Gemeinde Kiens veranstaltet wurde, auch unterschiedliche lokale Interessensvertreter*innen teilgenommen. Dabei waren die folgenden Sektoren und Vereine vertreten: Landwirtschaft, Wirtschaft, Forstwirtschaft, Schule, Feuerwehr, AVS, KFS und Naturschutz.

Anwesend waren auch Vertreter der Firma inewa, die das Projekt koordinieren und für die technische Berechnung der Reduktionszenarien verantwortlich sind, sowie Frau Katharina Longariva der Firma blufink,

die die professionelle Moderation des Workshops übernommen hat.

Die Veranstaltung wurde von Seiten der Frau Gemeindereferentin und KlimaTeamleiterin, Anita Kammerer eröffnet, welche das Projekt Klimaschutzplan Kiens und den Workshop vorstellte.

Danach hat Frau Alena von Longo von der Firma inewa die sogenannte Energie- und Emissionsbilanz 2020 präsentiert, wo die unterschiedliche Rolle der Sektoren im Sinne von Energieverbrauch, Energieproduktion und Emissionen veranschaulicht war, sowie die Prioritäten aus dem 1. VISION – Workshop, welcher mit dem KlimaTeam ausgearbeitet wurden.

Anschließend moderierte Frau Longariva die Vorgehensweise des operativen Teils des Workshops. Im Anschluss daran konnten sich die Teilnehmer/innen zu den Themen Mobilität, Abfallwirtschaft, Biodiversität, Gefahrenzone, Gebäudesanierung und Bewusstseinsbildung austauschen. Des Weiteren war den Teilnehmern wichtig, die Bevölkerung und die Touristen mehr zum Thema Klimaschutz zu sensibilisieren.

Inewa hat, gemeinsam mit dem Energieteam der Gemeinde und der professionellen Moderatorin, die Thementische moderiert und wesentliche Maßnahmen gesammelt, die nun in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Liebe Hundebesitzer,



Es gibt viele gute Gründe, einen Hund zu halten. Aber Ihr Hund sollte anderen nicht zur Last fallen, was aber leider manchmal vorkommt. Denn Hunde hinterlassen auch auf Gehwegen, Spielplätzen und in Wiesen und Feldern Hundekot, und einige von Ihnen, liebe Hundebesitzer, - zum Glück nur wenige - schauen einfach darüber hinweg und gehen weiter.

Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sind nicht nur abstoßend, sondern können auch gefährlich und sehr gesundheitsschädlich für Mensch und Tier sein. Hundekot ist ein Nährboden für Bakterien, Viren und Würmer. Wird der Kot durch das Hineintreten in die Wohnung gebracht, wird der infektiöse Schmutz verbreitet. Bei vielen Tieren (Kühen, Kälbern, Ziegen, ...) kann der Kot zu schwerwiegenden Gesundheitsproblemen führen, was leider nicht allen Hundebesitzern bewusst ist. Deshalb bittet die Gemeindeverwaltung alle Hundebesitzer, dass die Hinterlassenschaften ihres Hundes nicht liegen gelassen werden. Wissend, dass sich auch viele Touristen nicht korrekt verhalten, bedanken wir uns für das Verständnis der Hundehalter, auch im Namen aller betroffenen Passanten.

Achtung falscher Kaminkehrerdienst!

In manchen Nachbargemeinden sind letzthin bei einigen Wohnhäusern Anschlagzettel an die Haustür von einem vermeintlichen Kaminkehrer angebracht worden, die den Besuch des Kaminkehrers ankündigten. Auf diesem Zettel waren aber nur die Uhrzeit und das Datum angegeben, es fehlten Adresse und Telefonnummer des Kaminkehrers. Nach Absprache mit unserem zuständigen Kaminkehrer Hochgruber Paul, der von diesem Zettel nichts wusste, kam der Verdacht auf, dass man das Haus kontrollieren und überprüfen wollte, ob und wann jemand zuhause ist. Daher sollten alle Bürger:innen aufmerksam sein und derartige Vorfälle umgehend melden.

In unserer Gemeinde ist als zuständiger Kaminkehrer Hochgruber Paul aus St. Lorenzen beauftragt.

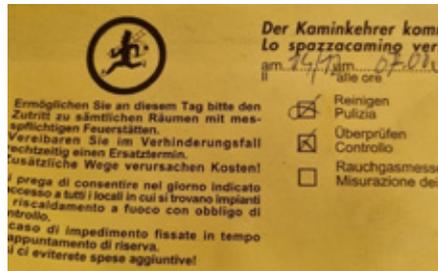
Paul Hochgruber

Sonnenburg 16 • 39030 St. Lorenzen

T. 340 9283703 • paulhochgruber@gmail.com

Sollte jemand den Kaminkehrer wechseln, ist dies schriftlich in der Gemeinde und beim bisherigen Kaminkehrer mitzuteilen.

Jeder Betreiber einer Feuerstelle ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr seine Kamine und Feuerstellen vom Kaminkehrer reinigen zu lassen.



falsch



richtig

Einige Gesetzesauszüge aus der Südtiroler Kaminkehrerordnung

Reinigungsfristen

Alle Teile von Gas betriebenen Feuerungsanlagen (Kamine, Verbindungsstücke, Heiz-kessel bzw. Ofen) müssen 1x im Jahr überprüft und gereinigt werden.

Feuerungsanlagen, welche mit flüssigen Brennstoffen betrieben werden, müssen 2x im Jahr überprüft und gereinigt werden.

Feuerungsanlagen, welche mit festen Brennstoffen (wie z.B. Holz) betrieben werden, müssen 3x im Jahr überprüft und gereinigt werden.

Für die Holzherde und Holzöfen mit einer maximalen Förderleistung von 18 kW (Kilowatt) gibt es eine Sonderregelung, welche besagt, dass der Betreiber die Feuerstätte (= Herd bzw. Ofen) jedes zweite Mal selbst reinigen kann. Es sollte nicht vergessen werden die Selbstkehrung in daskehrbuch einzutragen.

Hinweis zu den Reinigungsfristen: Der Kaminkehrer kann bei einer Anlage mit einer nachweislich sauberen, einer stark verschmutzenden oder einer schlecht eingestellten Verbrennung andere Kehrfristen festlegen. Auf jeden Fall ist mindestens einmal im Jahr die Überprüfung und Reinigung der Anlage durchzuführen.

Wichtig: Werden Feuerstätten und angeschlossene Abgasanlagen oder Teile davon voraussichtlich länger als ein Jahr nicht betrieben, so muss dies dem Kaminkehrer gemeldet werden. Vor einer erneuten Inbetriebnahme ist die Anlage vom Kaminkehrer zu überprüfen.

Welche Pflichten hat der Betreiber?

Der Haus- / Wohnungsbesitzer bzw. dessen Vertreter ist für einen sicheren Zugang zum Kamin verantwortlich (laut Arbeitssicherheitsbestimmungen Artikel 43, Absatz 2). Verschiedene Sicherungssysteme, wie z.B. eine Anschlagvorrichtung in Form von Haken oder Punkten,

oder eine Seilsicherung, sorgen dafür, dass der Kaminkehrer sich sicher auf dem Dach bewegen kann. Sollten keine Sicherungssysteme vorhanden sein, so kann der Kaminkehrer für einen sicheren Zugang sorgen. Für diese zeitweilige Maßnahme kann der Kaminkehrer zusätzliche Kosten berechnen.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass während der Reinigungsarbeiten die Feuerungsanlage abgedichtet wird, um das Eindringen von Ruß in die Wohnräume zu vermeiden (in der Praxis macht dies meistens der Kaminkehrer – er wäre jedoch nicht dazu verpflichtet). Für die Entsorgung des Rußes ist der Benutzer der Feuerungsanlage verantwortlich.

Der Benutzer oder die Benutzerin der Feuerungsanlage ist verpflichtet, den Kaminkehrer oder die Kaminkehrerin über jegliche Änderungen an der Feuerungsanlage und am Gebäude, welche sich auf die Funktionstüchtigkeit der Feuerungsanlage auswirken könnten, schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Freie Wahl des Kaminkehrers

Der Benutzer der Feuerungsanlage hat die Möglichkeit, an Stelle des zuständigen Kaminkehrerunternehmens ein anderes zu wählen. Der Wechsel muss sowohl dem bisherigen, als auch dem neuen Kaminkehrerunternehmen und der Gemeindeverwaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Das neue Kaminkehrerunternehmen kann vom Verbraucher selbst ausgewählt werden.

Tipp

Eine regelmäßige und ordnungsgemäße Reinigung und Kontrolle der Heizanlage ist der beste Brandschutz, spart Energie und vermeidet unnötige Luftverschmutzung.

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 28.11.2023

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 sowie gleichzeitige Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes: 10. Abänderung.

5. Abänderung der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe.

Abschaffung der Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe ab 01.01.2024.

Abänderung des mit der Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages.

Abänderung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde.

Ergänzung und Abänderung des geltenden Stellenplanes für das Gemeindepersonal.

Genehmigung der Vereinbarung mit den Gemeinden Mühlbach, Vintl, Kiens und Terenten zwecks gemeinsamer Ausübung des Ortspolizeidienstes.

Sitzung vom 28.12.2023

Richtigstellung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Genehmigung des Ausführungsprojektes zum Abbruch des Bestandsgebäudes und zur Errichtung eines Sportgebäudes mit Umkleiden und sanitären Anlagen auf der Bp. 297 K.G. Kiens in verwaltungstechnischer Hinsicht - Ablehnung.

Feuerwehrdienst: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2024 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr.

Genehmigung des Einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Finanzjahre 2024 - 2026.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024 und des Mehrjahreshaushaltes 2025 - 2026.

Abänderung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle sowie der diesen gleichartigen Sonderabfälle.

Genehmigung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene.

Gemeindesatzung - Abänderung des Artikels 11, Absatz 20 (Sitzungsniederschrift).

Ernennung des Rechnungsrevisors für die Dreijahresperiode vom 01.01.2024 - 31.12.2026.

Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnung 2023 der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Kiens.

Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnung 2023 der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Ehrenburg.

Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnung 2023 der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion St. Sigmund.

Antrag um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Kiens - Umwidmung von Wald und alpinem Grünland und Weidegebiet in Landwirtschaftsgebiet auf den GpIn. 741, 742, 746 und 816 K.G. Hofern
Antragsteller Lober Katja und Plaikner Johann
2. und definitive Maßnahme im Sinne des Art. 48 und 53 Landesgesetz Nr. 9 vom 10.7.2018 i.g.F

Geburten

von 01.11.2023 bis 31.01.2024*

Obkircher Ida
Benson Smart Zara
Engl Ida
Oberleiter Aron
Astner Marie
Oberhollenzer Noah
Gasteiger Lea
Plaickner Lio
Bürgstaller Lukas
Obermair Ella



Todesfälle

vom 01.11.2023 bis 31.01.2024*

Name	Sterbedatum
Ploner Anna Aloisia	18.11.2023
Hochgruber Marianna	19.11.2023
Steinhauser Franz	28.11.2023
Falkensteiner Andreas	09.01.2024



Über 80-Jährige!

Geburtstage im März 2024*

Name	Geburtsjahr
Ausserhofer Maria	1929
Rainer Frieda	1932
Schwemberger Aloisia	1935
Kofler Hilda	1935
Mair Franz	1936
Freiberger Johanna	1937
Purdeller Giorgio	1938
Tinkhauser Alfons	1939
Walch Rodolfo	1940
Mittermair Alois Josef	1941
Rogl Johanna	1941
Rastner Roswitha	1942
Falkensteiner Paul	1943
Bürgstaller Hubert	1943
Burger Paul	1943
Kaser Franz	1943
Mayrl Helmuth	1943
Tinkhauser Theodora Katharina	1943
Walch Aloisia	1944

Geburtstage im April 2024*

Name	Geburtsjahr
Mair Johann	1932
Plankensteiner Emma	1935
Knapp Maria	1936
Harrasser Giuseppe	1937
Oberjakober Gotthard-Hermann	1941
Hellweger Johann	1941
Federspieler Josefina	1943
Mair Anton	1943
Wolfsgruber Josef-Jakob	1943

Geburtstage im Mai 2024*

Name	Geburtsjahr
Hitthaler Erich	1931
Wierer Anton	1932
Sigmund Frieda	1938
Falkensteiner Eriberto Adolfo	1939
Kofler Maria	1940
Fischnaller Giovanna	1940
Costadedoi Ferdinand	1941
Steiner Theresia	1941
Tutzer Theresia	1942
Lamprecht Marianna	1944
Mayrl Gertraud	1944
Terrabona Maria-Kreszenz	1944



*Personen, die nicht im Gemeindeblatt von Kiens genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

Antragsteller	Beschreibung	Lage
Gasthof Gassenwirt, Kiens, Kiener Dorfweg 42	Sanierung und interne Umgestaltung des denkmalgeschützten Gebäudes „Pfleghaus“ zur qualitativen Erweiterung des bestehenden Gastbetriebes Hotel/Gasthof Gassenwirt	Bp.23/1 K.G.Kiens
Hotel Pustertalerhof GmbH, Kiens, Im Linda 16	Qualitative und quantitative Erweiterung des Hotel Pustertalerhof – 4.Variante zur qualitativen Erweiterung	Bp.158, Gp.116/4, 116/5, 116/6 K.G.Kiens
Klapfer Martin, Hofern, Im Moos 11	Qualitative Erweiterung des bestehenden Beherbergungsbetriebes „Hotel Sonnenheim“	Bp.104 K.G.Hofern
Wilms-Wöltje Katrein Susanne, Hofern, Im Tal 3	Umbau der Hofstelle Egger – Abbruch und Wiederaufbau des Wohntraktes sowie Sanierungsmaßnahmen am landwirtschaftlichen Trakt	Bp.55, Gp. 835 K.G.Hofern
Kupa Barbara, Ehrenburg, Mühlweg 2	Wiedergewinnungsarbeiten, Sanierung, Umbau und ausserordentliche Instandhaltung der bestehenden Wohnung m.A.3	Bp.217 K.G.Ehrenburg
Lober Katja, Hofern, Im Tal 1	Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes am Palleiterhof – 2.Variante	Gp.746, 815 K.G.Hofern
Ploner Andrea, Kiens, Pustertaler Strasse 22/A	Außerordentliche Instandhaltung und Umbau der Wohnung m.A.3	Bp.194 K.G.Kiens
Tauber's Vitalhotel GmbH, St.Sigmund, Pustertaler Strasse 7	Qualitative und quantitative Erweiterung des Tauber's Vitalhotel – Baukonzession für die Fertigstellungsarbeiten zur qualitativen Erweiterung des Tauber's Vitalhotel	Bp.207, Gp.296/1 K.G.St.Sigmund
Atzwanger Rudolf, Hofern, Sonnenstrasse 13	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses am „Dickenhof“ mit energetischer Sanierung – Baukonzession für die notwendigen Fertigstellungsarbeiten an der Fassade des ehemals angebauten Wirtschaftsgebäudes	Bp.153, Gp.184/2, 189 K.G.Hofern
Da Col Hanspeter, St.Sigmund, Ilstern 17	Energetische Sanierung und Wiedergewinnung mit Erweiterung des bestehenden Wohnhauses am geschlossenen Hof „Steger“ - Variante	Bp.233 K.G.St.Sigmund
Rubner Türen GmbH, Ehrenburg, Handwerkerzone 10	Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Betriebsgebäude auf der Bp.183 sowie Sanierung und Umbau des bestehenden Betriebsgebäudes auf der Bp.286 (Gp.256/18) K.G.Ehrenburg	Bp.183, 286, Gp. 256/18 K.G.Ehrenburg
Lerchner Christian, Lerchner Matthias, St.Sigmund, Im Peuren 17	teilweiser Abbruch, Verlegung und Wiederaufbau der Hofstelle Leimegger von Bp.7 und Bp.300 auf die Gp.151/2 (neu gebildete Gp. 151/3) zur Errichtung eines Wohnhauses und eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes - Variante	Bp.7, 300, Gp. 150, 151/2, 151/3 K.G.St. Sigmund
Auer Benjamin, Ehrenburg, Mühlweg 2/A	Sanierung und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses – Variante	Bp.287 K.G.Ehrenburg
Niederbacher Alfred, St.Sigmund, Ilstern 14	Errichtung einer Überdachung für landwirtschaftliche Maschinen beim geschlossenen Hof Ploner	Bp.69, Gp.577 K.G.St.Sigmund

Mitteilung aus dem Bauamt

Es kann wieder um Zuweisung für den geförderten Wohnbau in der Gemeinde Kiens angesucht werden, und zwar bis zum **31. Mai 2024** für folgende Wohnbauzone:

Erweiterungszone „K6“ in Kiens für das Baulos G5, und bis zum **28. Juni 2024** für folgende Wohnbauzonen:

Erweiterungszone „S7“ in St. Sigmund für das Baulos 2. Erweiterungszone „E7“ in Ehrenburg für das Baulos G2.

Die entsprechenden Vordrucke können im Bauamt der Gemeinde Kiens abgeholt werden.

Sitzungstermine Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft

Mit Art. 4 Abs. 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 wurde die Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft (GKRL) als Organ zur Unterstützung der Gemeinden bei der Prüfung von Plänen und Projekten zur urbanistischen und landschaftlichen Umwandlung des Gemeindegebietes eingeführt.

Sitzungstermine 2024:

Mittwoch, 24.01.2024

Mittwoch, 27.03.2024

Mittwoch, 22.05.2024

Mittwoch, 24.07.2024

Mittwoch, 25.09.2024

Mittwoch, 27.11.2024

Vorgelegte Projekte werden schnellstmöglich von der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten auf Vollständigkeit geprüft und zusätzlich benötigte Unterlagen/Korrekturen sowie Gutachten von Landesämtern angefordert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Projekte erst nach Erhalt aller Unterlagen oder weiteren Zustimmungen von Landesämtern auf die Tagesordnung der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft gesetzt werden. Die Bauherren und Projektanten werden ersucht, besonderes Augenmerk auf die Vollständigkeit der Projekte zu legen, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf in der Verwaltungstätigkeit gewährleisten zu können.

Sperrmüllsammlung



Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Sperrmüllsammlung in der Gemeinde Kiens an folgenden Tagen durchgeführt wird:

Montag und Dienstag, 8. und 9. April 2024

Die Sperrmüllsammlung wird auf dem Parkplatz vor dem Sportplatz St. Sigmund durchgeführt. Wir weisen darauf hin, dass der Sperrmüll getrennt angeliefert werden muss!

- Alteisen
- Lackiertes Holz (keine Balken)
- Altreifen ohne Felgen
- **keine Glas- und Rockwolle** (Steinwolle)
- restlicher Sperrmüll
- Fenster/Türen
- Holz und Glas getrennt

Wichtig: Die Sperrmüllsammlung dient zur Entsorgung von sperrigen Gegenständen und NICHT zur Entsorgung von Hausmüll.

Der Sperrmüll kann an den genannten Tagen von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf den Parkplatz beim Sportplatz St. Sigmund gebracht werden, wobei hier keine Elektrogeräte angenommen werden.

Achtung: Kühlschränke, Fernsehgeräte, Computer und ähnliches sind vom Sperrmüll getrennt zu halten und können am **Mittwoch, 10. April 2024** im Bauhof der Gemeinde – in der Handwerkerzone Ehrenburg in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr angeliefert werden.

Es versteht sich, dass die Abgabe kontrolliert und bewacht erfolgt. Die Gemeindearbeiter sind von der Gemeindeverwaltung beauftragt, unsachgemäße Entsorgungen zurückzuweisen.

*Der Vize-Bürgermeister
Mitterhofer Markus*

Der Bürgermeister Falkensteiner Andreas gibt bekannt, dass die Kartonagensammlung im gesamten Gemeindegebiet aufgrund von Feiertagen an folgenden Tagen durchgeführt wird:

Feiertag: 01.04.2024 | Sammlung: 02.04.2024

Feiertag: 20.05.2024 | Sammlung: 21.05.2024

Alois Mair, Friesnbichla-Lois wurde im Dezember 90 Jahre alt - Nachruf

Lois wurde am 12. Dezember 1933 als zweites von 8 Kindern am Friesnbichlerhof in Kiens geboren. Wie viele zu dieser Zeit wuchs Lois in bescheidenen Verhältnissen auf und musste bereits als Kind auf dem elterlichen Hof bei der täglichen Arbeit mit anpacken. Während des 2. Weltkrieges kam es für seine Familie zu einem einschneidenden Erlebnis. Durch den Abwurf amerikanischer Fliegerbomben im Oktober 1944 wurde das Wohnhaus des Friesnbichlerhofes schwer beschädigt und war in der Folge nicht mehr bewohnbar. Wie durch ein Wunder kam dabei keines seiner Familienmitglieder zu Schaden. Die Kinder der Familie wurden danach auf verschiedenen Höfen im Dorf und in der Umgebung untergebracht. Erst nach Neubau des Hauses im Jahr 1947 war die Familie wieder vereint.

Nach dem Abschluss der Pflichtschule besuchte Lois die Landwirtschaftsschule in Dietenheim. Gerne hätte er noch eine kaufmännische Ausbildung gemacht, dazu reichten die Mittel der Familie aber nicht aus. Neben der Mithilfe am elterlichen Hof hielt Lois in seinen Jugendjahren Ausschau nach Möglichkeiten, sich etwas dazu zu verdienen. Wurde im Dorf eine helfende Hand bei einem Hausbau oder zum Bretterstocken in der Rubner-Säge gesucht, war Lois stets zur Stelle. Doch die Arbeit war rar zu jener Zeit und so zog es ihn für 2 Winter nach Rom, wo er auf Vermittlung des damaligen Kiener Pfarrers Röd eine Anstellung fand.

Anfang der 50er Jahre hat Lois den Lkw-Führerschein gemacht. In der Folge war er im ganzen Land für das Transportunternehmen Lochmann und die Firma Horvat als Lkw-Fahrer unterwegs, bevor er im Jahre 1961



selbst unternehmerisch tätig wurde. Gemeinsam mit 3 Mitgesellschaftern hat er in Vintl eines der ersten Sand- und Schotterwerke im Pustertal aufgebaut, in welchem er die folgenden 27 Jahre tätig war.

1968 heiratete er Agnes Seebacher vom Kaltenhauser in Kiens, die ihm vier Kinder schenkte. Ein Schatten auf das Familienglück fiel, als das jüngste Kind Elisabeth kurze Zeit nach der Geburt verstarb.

Im aufkommenden Tourismus erkannte Lois eine Chance, ein zweites Standbein für sich und seine Frau zu schaffen und so eröffneten sie im Jahr ihrer Heirat die Pension Brunelle. Viel Fleiß, Arbeit und Herzblut hat er in den Aufbau des Tourismus gesteckt, wobei ihm neben dem eigenen Betrieb auch das Vereinsleben stets ein großes Anliegen war. Hier war es vor allem der Tourismusver-

ein, in welchem er sich engagiert hat und welchem er 24 Jahre als Präsident vorstand.

In jungen Jahren wirkte er beim Theaterverein Kiens mit, war begeisterter Naturbahnrodler und fast vier Jahrzehnte Mitglied der Musikkapelle Kiens.

Nach der Pensionierung hat er seine Liebe zur Natur wiederentdeckt. Viel Zeit widmete er der Gartenarbeit und besonders gerne war er mit seinen Freunden in den Bergen unterwegs.

In den letzten Jahren haben seine Kräfte nachgelassen, sodass es ihm nicht mehr möglich war, zum täglichen Vormittagskaffee zum Bäcker oder zum abendlichen Karterle ins Dorf zu gehen. Umso mehr freute er sich über Besuche seiner Freunde und Bekannten, die für ihn eine willkommene Abwechslung waren. Eine besondere Freude bereiteten ihm seine 4 Enkelkinder die er oft und gerne um sich hatte.

Im Dezember vergangenen Jahres feierte Lois im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten neben Freunden und Bekannten auch der Bürgermeister und die Gemeindereferentin. Wenig später musste er gesundheitliche Rückschläge hinnehmen, von denen er sich leider nicht mehr erholte. So hat Lois am 09.02.2024 die Pfade des Lebens für immer verlassen.

Gerne veröffentlichen wir auch Gratulationen zum Abschluss des Studiums oder für eine Auszeichnung. Bitte sendet dafür einen Text mit Foto an unsere Email-Adresse:

info@gemeinde.kiens.bz.it

Wir trauern um Andreas Falkensteiner

Mit großer Trauer mussten wir am 12. Jänner von Herrn Andreas Falkensteiner Abschied nehmen, der nach kurzer, schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist. Die vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, waren ein Zeichen, welche große Wertschätzung ihm allseits entgegengebracht wurde. Andreas war ein engagierter, zuverlässiger und hilfsbereiter Mensch, der sich unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt hat. Der Dienst an der Gemeinschaft und an der Kirche war ein unerschütterlicher Fixpunkt und zugleich Wert für Andreas. 30 Jahre lang wirkte er als Chorleiter und Organist in Ehrenburg, wobei er die Proben und Messgestaltungen jahrzehntelang von der Laimburg im Unterland nach Ehrenburg ins Pustertal gefahren ist. Insgesamt war Andreas 45 Jahre lang Sänger, zuletzt beim Kirchenchor St. Sigmund, wo er, wie auch in Vintl und Weitental, zudem seine Zeit als Aushilfschorleiter bei unzähligen Beerdigungen widmete. Seine tiefe, sonore Bass-Stimme, aber auch sein besonderes Gespür für musikalische Interpretation und stimmige Liedauswahl haben dabei beeindruckt. Andreas war stets bereit mitzuhelfen, wo er gebraucht wurde, so hat er sich über 35 Jahre lang gemein-



sam mit seiner geliebten Frau Berta um die Friedhofspflege in Ehrenburg gekümmert, war Lektor, Kantor und Kommunionshelfer bei den Gottesdiensten, Mitglied im Pfarrgemeinderat, aktiv bei den Krippenfreunden, Vorbeter beim Rosenkranz und bei unzähligen Seelenrosenkränzen für Verstorbene und seit 2016 Messner in St. Sigmund. Außerdem war er 15 Jahre lang ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Öffentlichen Bibliothek Ehrenburg.

Stunden um Stunden waren Andreas und Berta im Friedhof beschäftigt mit Gießen, Pflanzen, Mähen oder Pfl-

gen. Aber auch das Aufrichten des Altars oder Herrichten von Blumen zählten zu den vielen Tätigkeiten. Nur zwischendurch gönnte sich Andreas eine gemütliche Zigarettenpause.

Andreas war durch und durch Familienmensch, war stolz auf seine 2 Töchter Esther und Sigrun und widmete gerne die Zeit seinen geliebten Enkeln Andreas und Tobias. Ihnen vermittelte er sein umfangreiches Wissen und Interesse für Geschichte, Kultur, Landschaft und Brauchtum.

Die Tätigkeit als Lehrer und Heimleiter an den Fachschulen für Landwirtschaft in der Laimburg und in Salurn hat Andreas 42 Jahre nicht nur als Beruf, sondern als Berufung gelebt. Heute beschreiben ihn seine ehemaligen Schüler als strengen, aber gerechten Lehrer - und immer mit einem Blick auf jene, die besondere Unterstützung gebraucht haben.

Andreas wird allen als lieber Mensch in Erinnerung bleiben, ruhig im Wesen, aber auch bestimmt bei Dingen und Themen, die ihm wichtig waren. Sein Vermächtnis wird in unseren Herzen weiterleben und uns daran erinnern, wie wichtig es ist, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Ruhe in Frieden, lieber Andreas!



Wanderung von Pederü aus zur Capanna Alpina

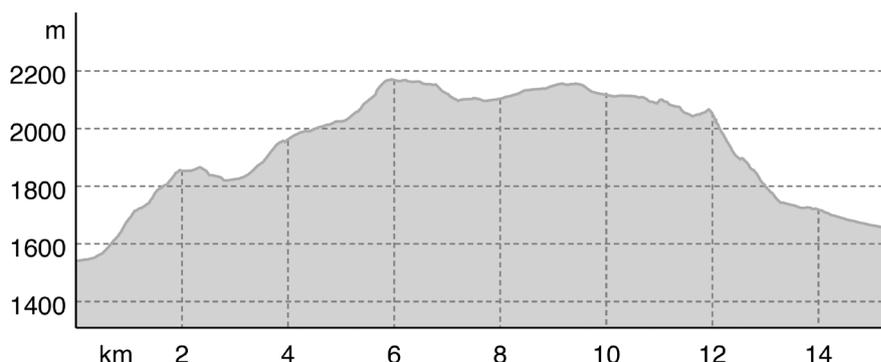
Eine spektakuläre Wanderung von etwa 6 Stunden in der malerischen Landschaft des Naturparks Fanes-Sennes-Prags.

Vom Zentrum von San Vigil aus gelangt man bequem mit dem Bus oder Auto zur Pederü-Hütte, einem idealen Ausgangspunkt für den Einstieg in das Fanes-Tal. Auf dem Weg Nr. 7, der schnell in der Talsohle ansteigt und von schroffen Felswänden umgeben ist, eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf die wichtigsten Gipfel der Region.

Nach etwa zwei Stunden Fußmarsch kommt man in Sichtweite der Fanes-Hütte auf 2100 m Höhe. Die Hütte befindet sich auf einem Plateau, von dem aus man die unberührte Natur der Dolomiten bewundern kann. Die Hütte ist ein idealer Ort, um sich auszuruhen, bevor man die Wanderung in Richtung Lé de Limo (Limo See) auf dem Weg Nr.11 fortsetzt, um dann die Gran Fanes Alm zu erreichen. Von der Alm aus folgt man dem Höhenweg Nr. 1 zum Col de Locia.

Es ist nicht schwer, sich vorzustellen,

Höhenprofil



wie die Landschaft die Legenden inspiriert haben mag, die sich um diese Gegend ranken: Die grünen, blumenübersäten Wiesen und die klaren Seen, in denen sich die Gipfel der nahen Berge spiegeln, zeichnen ein bezauberndes, märchenhaftes Bild. Wenn man dem Weg weiter folgt, erreicht man die Capanna Alpina, die im Schatten des berühmten Lagazuoi liegt, einem der markantesten Berge des gesamten Alpenbogens. Von hier aus geht es weiter zum Busparkplatz in Richtung Sciaré Brücke.

Wegbeschreibung

Nehmen Sie den Weg Nr. 7 auf der rechten Seite, der zur Fanes Alm führt.

Nach etwa zwei Stunden Fußmarsch kommt man in Sichtweite der Fanes Hütte auf 2100 m Höhe.

Der Weg führt weiter in Richtung des Lé de Limo (Limo See) auf dem Weg Nr. 11 und erreicht dann die Gran Fanes Alm. Von der Alm aus folgt man dem Höhenweg Nr. 1 immer noch auf dem Weg Nr.11 zum Col de Locia.

Wenn man dem Weg weiter folgt, erreicht man die Capanna Alpina, die im Schatten des berühmten Lagazuoi liegt. Von hier aus geht es weiter zum Busparkplatz in Richtung Sciaré Brücke.

Infos zur Tour und Wanderkarte:

www.sanvigilio.com/de/activity/wanderung-von-peder-aus-zur-capanna-alpina_29879



Foto: Cooperativa Turistica San Vigilio San Martin, St. Vigil in Emmeberg

Routen-Daten

Distanz	15,3 km ↔
Dauer	5 h 10 min ⌚
Bergauf	739 m ⬆
Bergab	625 m ⬇
Technik	●●●●○○
Kondition	●●●●○○
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	2.171 m ⚡
Niedrigster Punkt	1.542 m ⚓

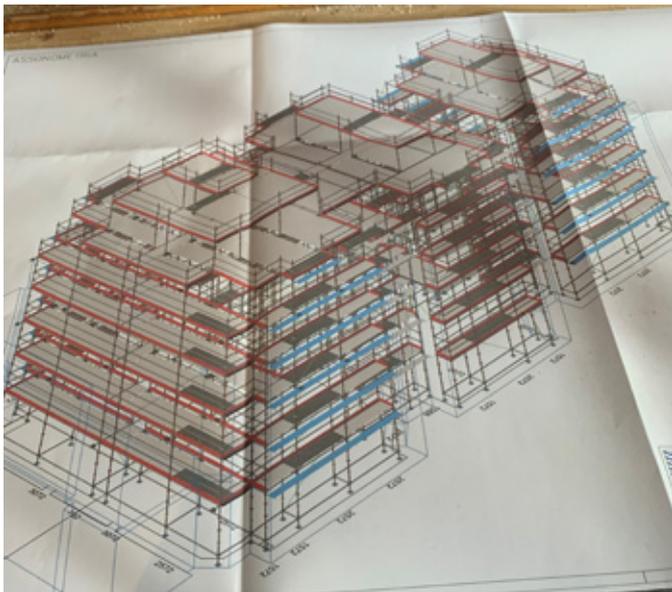
Sanierung der Pfarrkirche Kiens

Liebe Kienerinnen und Kiener!

Die Arbeiten für die Sanierung unserer Kirche im Innenraum haben wie geplant am 08.01.2024 begonnen. Die Fertigstellung und der feierliche Einzug in das Gotteshaus ist für Palmsonntag, 24.03. geplant. Die Kosten für die Innensanierung belaufen sich auf ca. 280.000 €. Ein großer Dank wieder dem Denkmalamt, der Gemeinde und Fraktion Kiens sowie der Stiftung Sparkasse. Herzlichen Dank auch der Bevölkerung und den großzügigen Unternehmern von Kiens für die eingegangenen Spenden.

Nur durch den Zusammenhalt aller konnten wir auch diese sehr hohe Investition stemmen.

Nach Ostern ab 2. April wird noch die in die Jahre gekommene Kirchenorgel des Schweizer Orgelbauers Mathis saniert.



Gerüstplan

Es werden hier nochmals 45.000 € Kosten zu erwarten sein. Es ist gelungen, einen Beitrag über 15.000 € vom Amt für Kultur für diese Sanierung zu bekommen.

Unter Pfarrer Otto Passler CanReg wurde die Kirchenorgel im Jahre 1993 in Auftrag gegeben. Am 12.04.1995 begann die Montage der neuen Orgel und am 15.10.1995 wurde das Instrument übergeben und eingeweiht. Jetzt ist eine Generalrevision durch die spezialisierte Orgelfirma Kaufmann geplant, um sie zu reinigen, neu zu stimmen und verschiedene Reparaturen durchzuführen.

Am Florianisonntag, 5. Mai werden wir gemeinsam mit unserem geschätzten Herrn Prälat Eduard Fischnaller, Herrn Pfarrer Michael und der Musikkapelle Kiens den Abschluss der gesamten Sanierungsarbeiten feiern.

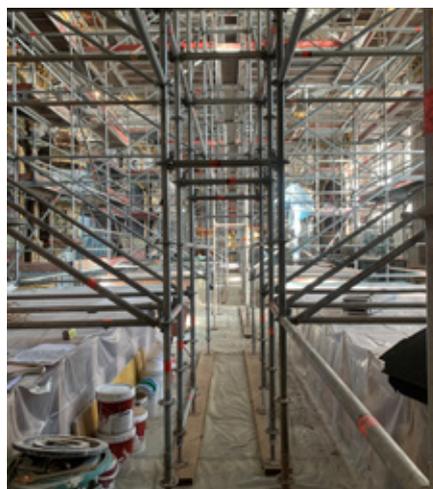
Bei den Arbeiten, welche von der Firma Zingerle Restaurierungen ausgeführt werden, sind viele gravierende Schäden erst zum Vorschein gekommen. Einige Beispiele vom Zustand der Kirche sind in den folgenden Bildern zu sehen.

Ein HERZLICHES VERGELT'S GOTT allen Spendern und der öffentlichen Hand im Namen der Pfarrei Kiens! Nur durch den großen Zusammenhalt sind solche Investitionen möglich.

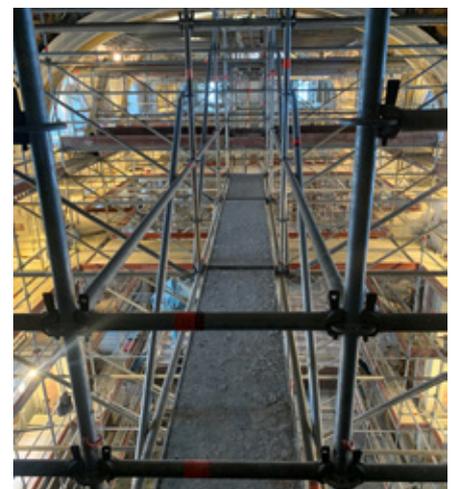
Die Kiener haben wieder einmal bewiesen – wenn es Hilfe braucht sind alle bereit.

Wir sind stolz auf das, was in den letzten 3 Jahren in unser Pfarrei möglich gemacht wurde: der Bau unserer Friedhofskapelle, die komplette Sanierung der Kirche außen und innen und die Sanierung der Kirchenorgel.

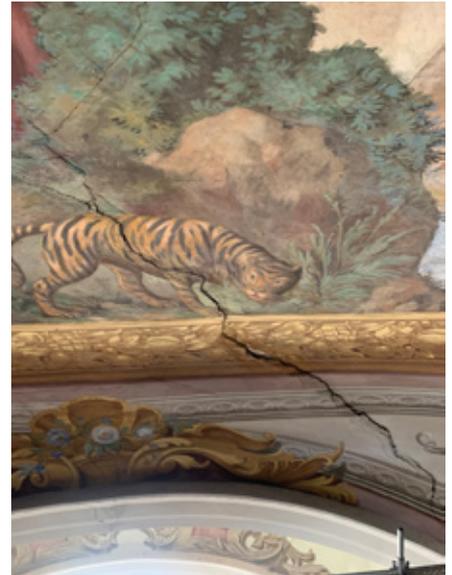
*Johann Graber
Vermögensverwaltungsrat
Pfarrei Kiens*



Gerüst fertig aufgestellt



Das Gerüst wurde in 3 Wochen harter Arbeit aufgestellt



Risse im Gewölbe



Risse mit fast 10cm Durchmesser

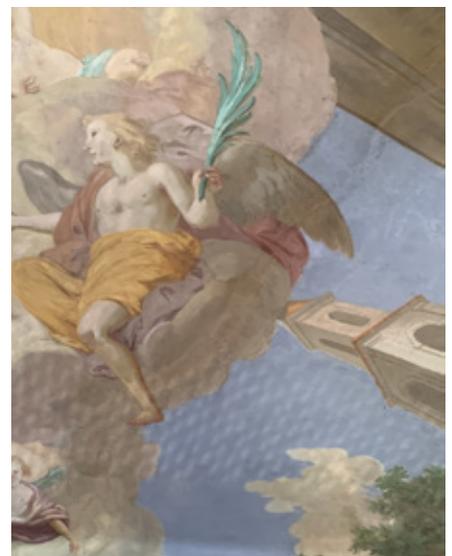
Schriften mit früheren Sanierungen mit Schäden



Künstler bei der Arbeit



Vor der Sanierung



Nach der Sanierung



Gewaltige Risse im Gewölbe
vor der Sanierung



Nach der Sanierung



Vor und nach der Reinigung – Dunkles
Quadrat ist noch vor der Reinigung

Aus dem Pfarrarchiv Ehrenburg: Die Heiligen Leiber Candidus und Columba in der Pfarrkirche zu Ehrenburg

Im 17. und 18. Jahrhundert wurden in den römischen Katakomben viele Reliquien entnommen; das Volk war fast „reliquiensüchtig“, - Bischöfe und einflussreiche Kleriker erwirkten Reliquien oder auch „ganze heilige Leiber von Märtyrern“; meist wurden sie mit Beglaubigungsurkunden versehen. Oft gab man den Reliquien auch Fläschchen mit Blutphialen bei. In den römischen Katakomben wurden neben gewöhnlichen Sterblichen eine Menge Märtyrer beigesetzt. Weil man bei vielen den wirklichen Namen nicht kannte, meißelte man an den Grabplatten Idealnamen ein, z. B.: Victor – Sieger; Felix – der Glückliche; Fortunatus – der Auserwählte; Lucia – die Leuchtende; Perpetua – die Beständige, ... Candidus – der Strahlende, Glänzende; Columba – die Taubem Friedensbringende. Candidus und Columba sind auch aus den römischen Kata-

komben hierher gekommen. Weil es sogar Reliquienhandel gab und die Echtheit mancher hl. Leiber fraglich wurde, hat Pius IX

1851 verboten, Reliquien aus den Katakomben zu entnehmen.

Jakob Harrasser

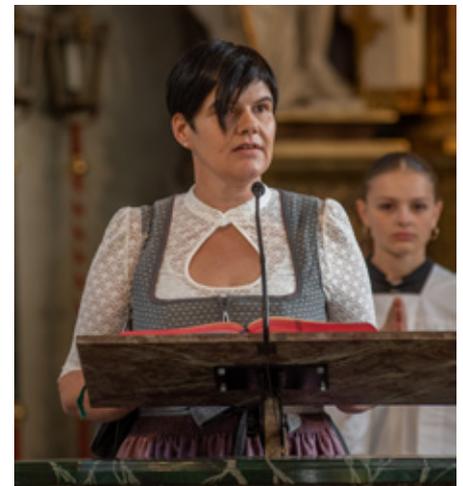


Gründung der Seelsorgeeinheit Kiens

Vor mehr als einem Jahr begann für die Pfarreien Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund, Terenten und Pfalzen der offizielle Auftrag zur Bildung einer Seelsorgeeinheit. Bald wurde der Pfarrenrat gegründet und damit ein Gremium geschaffen, wo pfarreienübergreifende Aktionen geplant werden.

Am 1. Oktober 2023 fand in der Pfarrkirche Kiens die erste große gemeinsame Festlichkeit zur Errichtung der Seelsorgeeinheit statt. Frau Egger Manuela aus Kiens hat unserer Pfarreiengemeinschaft ein farbenfrohes Logo entworfen. Die Kreisform sowie unser Motto „Miteinander für alle“ drücken die Zusammengehörigkeit

aus. Die fünf Kreissegmente überlappen sich und in der Mitte entsteht ein Stern als Sinnbild des Glaubens. Sie stehen stellvertretend für die fünf Pfarreien, die durch die Ecken und Kanten ihre Besonderheiten zum Ausdruck bringen. Mit einem feierlichen Einzug, den die Musikkapelle Kiens musikalisch umrahmte, zogen



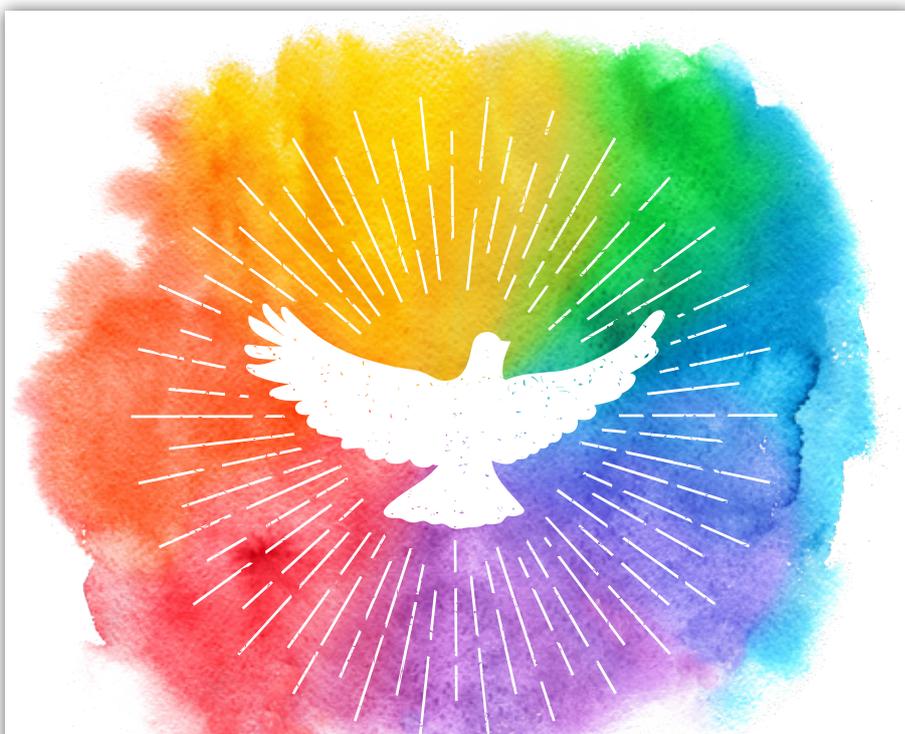
Prälat Eduard Fischnaller, Pfarrer Michael Bachmann, Pater Paul Borek und Chorherr Maximilian Stiegler, begleitet von den Ministranten, den Pfarrgemeinderäten, den vielen Abordnungen der Vereine und Verbände, den politischen Vertretern der drei Gemeinden und den zahlreichen Gläubigen der fünf Pfarreien in die imposante Pfarrkirche von Kiens ein. Prälat Eduard Fischnaller CR zelebrierte den Festgottesdienst. Als offizielles Dokument übergab er die Dekrete zur Gründung der Seelsorgeeinheit Kiens an die Vorsitzenden der fünf Pfarreien. Unter der Leitung von Martin Ranalter, der Organistin Ursula Mayrl und den Bläsern der Musikkapelle Terenten führten Sängerinnen und Sänger aus unseren verschiedenen Chören die „Messe zu Ehren des Heiligen Niklaus von Flüe“ von J.B. Hilber auf.

Karl Tschurtschenthaler aus Pfalzen schrieb ein Gebet für unsere Seelsorgeeinheit. Mit Inbrunst wurde es am Ende des Gottesdienstes gemeinsam gebetet und vielleicht hat manch einer von uns Bitten und Wünsche für unsere Gemeinschaft beigefügt. Mögen sie gute Früchte tragen und sich Menschen finden lassen, die in der neuen Seelsorgeeinheit unterstützend und ideenreich mitwirken möchten.

Im Anschluss fand ein gelungener Umtrunk im Vereinshaus statt, der Gelegenheit für interessante Gespräche und Kontakte bot. Für Stimmung sorgte eine Bläsergruppe der Musikkapelle Pfalzen.

Viele helfende und mitwirkende Hände aus Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund, Terenten und Pfalzen haben diesen Tag zu einem besonderen Glaubensfest gemacht. Ein herzliches Vergeltsgott dafür und möge der Gedanke des Miteinanders stets in unseren Herzen, Gedanken, Gebeten und Taten verankert sein.

*Weithaler Evelyn, Vorsitzende des
Pfarrereirates der Seelsorgeeinheit
Kiens*



Herzliche Einladung zum Infotreffen

GEMEINSAMER FIRMWEG

Wir laden alle Jugendlichen und Eltern der Seelsorgeeinheit zu einem Informationsabend zum gemeinsamen Firmweg ein. Alle, die bis zum 07.06.2025 16 Jahre alt sind können gefirmt werden.

27.05.2024 - Ratssaal Terenten

29.05.2024 - Widum Pfalzen

31.05.2024 - Vereinshaus Kiens

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Hast Du noch Fragen? Dann melde Dich bei uns:
Evelyn Weithaler 346 6713415
Monika Falk 348 4788374
Benjamin Hainz 340 4906002



Pfarrgemeinderat Ehrenburg

Rückblick auf das Kirchenjahr 2023

November/Dezember 2022

Feierliche Ministrantenaufnahme und -verabschiedung in der Pfarrkirche von Ehrenburg. Dankbar für die geleisteten Dienste all jener MinistrantInnen, die verabschiedet wurden und froh darüber, dass sich wiederum neue Ministranten für den Dienst in der Kirche bereit erklärt haben, wurde ein feierlicher Gottesdienst entsprechend gestaltet.

Am 03.12.22 fand in der Cusanus Akademie in Brixen die Feier bezüglich 50 Jahre Pfarrgemeinderat statt. Jakob Harrasser wurde bei diesem Festakt feierlich geehrt. Auch wir vom Pfarrgemeinderat danken Jakob für die langjährige Arbeit und die immer noch sehr wertvolle Unterstützung. Im Dezember 2022 fand die Beerdigung unseres Seelsorgers in der Seelsorgeeinheit Kiens, Herrn Hochw. Gottfried Kaser, unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt.

Februar 2023

Im Laufe des Monats Februar wurde mit Pfarrer Michael auch in der Kirche von Ehrenburg eine Vorbereitung auf die Erstkommunion organisiert, an der sich die Kinder begeistert beteiligten.

März 2023

Während der Fastenzeit wurde für alle Erstkommunionkinder - in Zusammenarbeit mit den anderen Pfarrgemeinden - eine Kreuzwegandacht in Hofern organisiert, an welcher

zahlreiche Familien teilgenommen haben.

Im Frühjahr wurde die Holzschlägerung oberhalb vom „Mesnerhaus“ durch Michael Mayrl durchgeführt. Er hat die vom Borkenkäfer befallenen Bäume gefällt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Am 25.03.2023 um 11.00 Uhr, einen Tag nach dem 80sten Geburtstag unseres Mesners Franz feierte Pfarrer Michael Bachmann und der Kirchenchor Ehrenburg mit der Familie Kaser einen Gottesdienst, um für diesen Anlass zu danken.

Für die vielen Dienste sprach Pfarrer Michael unserem Mesner Franz ein aufrichtiges und herzliches „Vergelt's Gott“ auch im Namen der Pfarrgemeinde aus. „Zu einem Mesner gehört immer eine Familie.“ und so richtete er seinen Dank auch an diese, besonders bedankte er sich für die Unterstützung seiner Frau Marianna.

April 2023

Am Karsamstag fand die Segnung der Osterspeisen vor der Kirche von Ehrenburg beim Missionskreuz statt. Gestaltet wurde sie wiederum von Konrad Willeit und zwei MinistrantInnen.

Neue Ministrantengewänder: Die neuen Gewänder sind sehr schön geworden und wurden beim Gottesdienst am Ostersonntag der Bevölkerung präsentiert. Dieses Projekt entstand noch unter Mitwirkung von Dagmar Weger. Die Präsentation

konnte sie leider nicht mehr miterleben; Dagmar wurde jedoch im Gebet und in den Herzen aller Beteiligten eingeschlossen.

Entrümpelung Widum: Die Familie Kaser organisierte im Laufe des April einen Flohmarkt, um verschiedene Dinge des verstorbenen Seelsorgers Gottfried Kaser zu verkaufen. Die Einnahmen des Flohmarktes kamen dankenswerterweise der Pfarrei zugute.

Mai 2023

Es wurde im Pfarrgemeinderat beschlossen, dass die großen Kerzen in der Gruft wie bisher erworben und mitgenommen werden dürfen. Die kleinen Kerzen, die auch weiterhin zur Verfügung stehen, können wie bisher verbunden mit einem besonderen Gedanken, einem Gebet oder einer Bitte in der Gruftkapelle entzündet werden.

Anfang Mai wurde die Gruftkapelle von Falkensteiner Fabian und Familie ausgemalt und anschließend gereinigt. Aufgrund der vielen entzündeten Kerzen waren die Decke und Wände schon sehr stark von Ruß verschmutzt. Für die Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich.

Am Freitag, 19.05.2023 Empfang der Ahrner Bittgänger in Ehrenburg mit anschließender Hl. Messe. Am Samstag, 20.05.2023 um 04.00 Uhr Hl. Messe für die Ahrner Bittgänger und deren Verabschiedung, sowie Empfang vieler Bittgänger aus den umliegenden Pfarreien.



Ministrantenaufnahme



80. Geburtstag Franz Kaser





Von Ruß verschmutzte Gruftkapelle



Saubere Gruftkapelle danke Fabian Falckensteiner

Juni 2023

Am 29. Juni feierte Prälat Eduard Fischnaller sein 25-jähriges Priesterjubiläum bei einem Gottesdienst um 19 Uhr in Kiens, an dem auch viele Gläubige aus den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Kiens teilnahmen.

August 2023

Am 15. August 2023 wurde der „Hochunserfrauentag“ wiederum mit einer feierlichen Prozession und dem anschließenden Pfarrfest in Ehrenburg gefeiert. Es haben die verschiedenen Vereine des Dorfes, aber auch Abordnungen aus den anderen Pfarreien der Seelsorgeeinheit daran teilgenommen.

Am Sonntag, 20. August hat der Neupriester H. Maximilian Maria Stiegler

CanReg um 8.30 Uhr den Gottesdienst in Ehrenburg gefeiert und den Primiz-Segen gespendet. Anschließend gab es einen Umtrunk, bei dem die Dorfbevölkerung noch Zeit für ein gemütliches Gespräch mit H. Maximilian fand.

September 2023

Die endgültige Entrümpelung und die Aufräumarbeiten im Dachboden des Pfarrhauses von Ehrenburg wurden durchgeführt.

Da vom Pfarrgemeinderat beschlossen worden ist, beide Wohnungen im Widum von Ehrenburg zu vermieten, wurden Sanierungsarbeiten am Dach vorgenommen, Kabel neu verlegt, die Heizung und einige Öfen auf Vordermann gebracht, eine neue Haustür eingesetzt und vieles mehr. Die meiste Arbeit dabei hat Robert Gasser übernommen, dem wir für seinen Einsatz und auch die Organisation von freiwilligen HelferInnen herzlich danken.

Oktober 2023

Am 01. Oktober fand um 10 Uhr in Kiens ein Gottesdienst zur Errichtung der Seelsorgeeinheit Kiens mit anschließendem Umtrunk statt. Während des Gottesdienstes und beim anschließenden Fest war eine sehr positive Stimmung unter allen Teilnehmenden zu spüren.

Am Samstag, 7. Oktober fand die Fußwallfahrt nach Oies zum 10. Mal statt und am Abend wurde in Ehrenburg die Lichterprozession unter Beteiligung der Schützenkompanie Ehrenburg von der Feuerwehrhalle zur Kirche abgehalten.



Prozession am Hochunserfrauentag

Der Pfarrgemeinderat von Ehrenburg lud am Mittwoch, 25. Oktober alle Interessierten zu einem Informationsabend zum Thema „Die Geschichte Ehrenburg aus dem Pfarrarchiv“ in den restaurierten Saal des Widums von Ehrenburg ein. Der Abend fand sehr positiven Anklang.

Laufende Aktionen im Jahr

Taufnachmittage für Eltern und Paten, diese werden laufend das gesamte Jahr über angeboten.

Einmal im Monat wurde mittwochs eine Schülermesse mit Hilfe von Karin Kaspareth und Ilse Oberparleiter zu den verschiedensten Themen gestaltet.

Allfälliges

Die Pfarrwohnungen im neuen Kondominium im Rennerweg fanden einen Mieter und zur Freude konnten auch beide Wohnungen im Widum von Ehrenburg vermietet werden. Diese sind seit 1. November bewohnt. Somit wird auch das Pfarrhaus zur Gänze genutzt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen öffentlichen und privaten SpenderInnen und SponsorInnen, die uns während des Jahres finanziell unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen HelferInnen, die im abgelaufenen Kirchenjahr einen Dienst zugunsten der Pfarrgemeinde verrichtet haben, bzw. die Arbeiten für die Kirche, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Der Pfarrgemeinderat Ehrenburg



Neuer Kamin im Widum

Grundschule Kiens Projekt „Sicherheit auf der Schipiste“

Eine ganz besondere Schulwoche wurde uns Schüler*innen der 4. und 5. Klassen aus den Grundschulen Kiens und St. Sigmund kurz vor Weihnachten ermöglicht. In verschiedenen Leistungsgruppen übten und festigten wir unter Anleitung von ausgebildeten Lehrern das Ski- und Snowboardfahren und lernten wichtige Verhaltensregeln auf der Piste und beim Benützen der Aufstiegsanlagen sowie den Ablauf der Rettungskette kennen. Gemeinsam sammelten wir tolle Sporterfahrungen auf dem Kronplatz. DANKE an alle Beteiligten für dieses einzigartige Erlebnis!



Grundschule Ehrenburg Nikolaustag

Die vorweihnachtliche Roratefeier in Ehrenburg fiel heuer genau auf den 6. Dezember. Deshalb war es nicht weiter verwunderlich, dass auch der Nikolaus in die Kirche kam. Zur Freude der Kinder erzählte er eine Geschichte und überreichte jedem ein kleines Geschenk.

Anschließend gab es in der Aula der Grundschule für die Kinder und Lehrpersonen ein reichhaltiges Frühstück. Bei dieser Gelegenheit segnete Pater Paul auch die Krippen, die Thomas Ploner im Rahmen des Wahlangebotes mit sechs Kinder der 5. Klasse in mühevoller Kleinarbeit angefertigt hat.

Ein herzliches Dankeschön ihm dafür und allen fleißigen und hilfsbereiten Eltern.

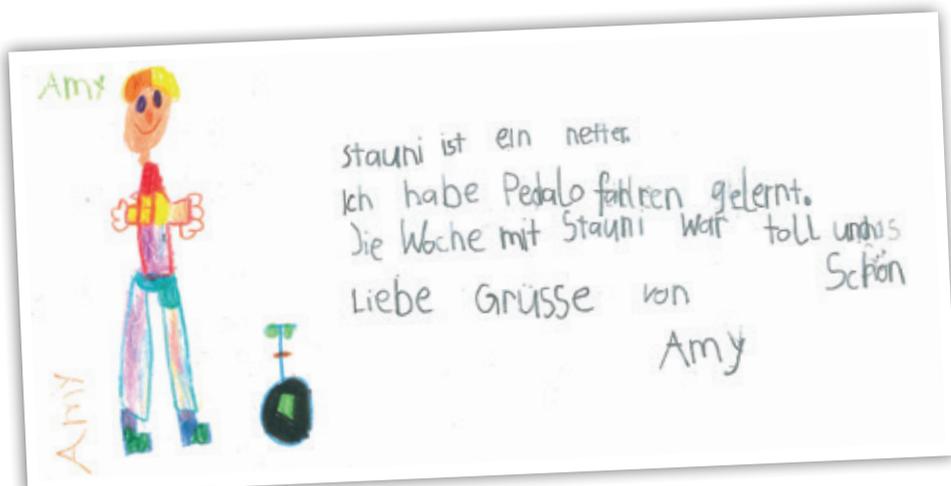


Staunizeit – Faschingszeit

In der Faschingswoche erlebten wir an unserer Schule in Ehrenburg eine faszinierende Zeit mit dem Zirkusclown Stauni. Jede Klasse hatte die Gelegenheit, eine Stunde täglich mit Stauni zu verbringen, um das Jonglieren, Balancieren und das Einstudieren verschiedener Kunststücke zu erlernen. Der Freitag bot den Eltern die Möglichkeit, hautnah in der „Staunistunde“ dabei zu sein. Sie konnten ihre Kinder beobachten und selbst allerhand ausprobieren. Die Freude über die Fortschritte der Kinder war spürbar und machte diesen Abschluss zu

einem besonderen Erlebnis. Diese Projektwoche mit Stauni war für alle eine tolle Erfahrung, die nicht nur Spaß und Unterhaltung brachte, sondern auch die Gemeinschaft und die kreativen und motorischen Fähigkeiten der Schüler förderte.

Am „Unsinnigen Donnerstag“ erlebten wir eine wundervolle Überraschung. Die Bäckerei Gatterer brachte für alle Kinder einen köstlichen Faschingskrapfen. Diese süße Geste zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht und sorgte für große Freude. Vielen Dank!



Spaß im Schnee und im Wasser



Vom 15. bis 19. Jänner hatten die Schüler der 1., 4. und 5. Klasse die Gelegenheit, eine ganze Woche auf dem Kronplatz zu verbringen. Dort stand vor allem die Verbesserung ihrer Skitechnik im Fokus, ebenso die Erläuterung der FIS-Regeln und die Vermittlung von Sicherheitsmaßnahmen auf der Skipiste.

In einer kurzen Einführung zur Pistenrettung wurde den Kindern erklärt, wie Skifahrer mithilfe von Skidoos und Motorschlitten gerettet werden können. Auch wurde der Gebrauch eines Defibrillators demonstriert. Die Kinder erhielten Informationen über die Anzahl der täglichen Einsätze und wurden darauf hingewiesen, aufmerksam zu sein, falls sie selbst einmal in eine solche Situation geraten sollten.

Die Schüler nahmen an dieser Woche mit großer Begeisterung teil, konnten

ihre Skitechnik steigern und erwerben ein Verständnis für die Sicherheit auf der Piste. Auch von den Eltern gab es zahlreiche positive Rückmeldungen zu dieser Projektwoche. Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten!

Die Schüler der 2. und 3. Klasse hingegen hatten die Gelegenheit, die ganze Woche nach Reischach ins Schwimmbad zu fahren. Dort angekommen, erwartete sie bereits ihre Schwimmlehrerin. Im Schwimmkurs konnten die Kinder die Schwimmtechnik verbessern, verschiedene Schwimmstile wie Brustschwimmen und Rückenschwimmen üben und das Tauchen und Springen erlernen. Dabei kam auch das gemeinsame Spielen nicht zu kurz. Die Kinder hatten großen Spaß. Diese außergewöhnliche Woche war auch für diese Gruppe ein besonders tolles Erlebnis.



Grundschule St. Sigmund

Einmal um die Welt – ohne Flieger, ohne Auto, nur durch Bücher
80 Bücher brachten die Viert- und Fünftklässler:innen der Grundschule von St. Sigmund im Workshop der OEW um die ganze Welt. In zwei sehr spannenden Stunden durften die Schüler:innen im Januar verschiedene Bücher zu den Kontinenten kennenlernen und einen Einblick in unterschiedlichste Lebenssituationen, Bräuche und Wahrheiten nehmen. Die Begeisterung und das Interesse der Kinder war sehr groß und hält auch beim Lesen der Bücher, die nun noch für einige Zeit in der Schule bleiben, an.



Zeit für etwas Unsinn

Donnerstag, 8. Februar. Durch die Schultür stolzierten bunte Prinzessinnen, es flogen Hexen auf ihren Besen herein und wachsamen Polizisten sorgten für einen reibungslosen Eingang für allerlei närrische Gestalten. Von der Decke hingen selbstgebastelte Girlanden und aus den Klassen ertönte bereits Faschingsmusik. Endlich war der Unsinnige Donnerstag gekommen und die gesamte Schule feierte diesen besonderen Tag gemeinsam mit verschiedensten Spielen und leckeren Krapfen – ein großes Dankeschön an die Bäckerei Gatterer - in der Turnhalle. Was für ein Spaß!



und andere Funkeln in den Augen der Kinder sorgte. Im Museum angekommen ging es für die Kinder nach einer kurzen Führung direkt selbst ans Werken. In einem Workshop lernten die Schüler:innen das Feuermachen mit Zunderschwämmen und Feuersteinen, das Schneiden von Leder und das Binden von Schnüren und Bändern aus Gras. Nach einem sehr spannenden Vormittag und einer gemeinsamen Pizza zu Mittag war es wieder Zeit für die Zugfahrt nach Hause. Was für ein ereignisreicher Tag!



Besuch des Ötzmuseum

Im November besuchten die Schüler:innen der 4. und 5. Klasse der Grundschule von St. Sigmund den wohl bekanntesten Mann aus dem Eis im Ötzmuseum in Bozen. Der Weg dorthin führte die Ausflugsgruppe durch den wunderbar beleuchteten und zimtlig duftenden Weihnachtsmarkt, der bereits für das ein



Jahresbericht der Bibliotheken

Am 8. Jänner 2024 traf sich der Bibliotheksrat der Gemeinde Kiens zur ersten gemeinsamen Sitzung im neuen Tätigkeitsjahr. Dabei legten die Bibliotheksleiterinnen der drei öffentlichen Bibliotheken den Jahresbericht vor und konnten in der Rückschau auf das vergangene Jahr 2023 über viele gelungene Aktionen und eine sehenswerte Jahresstatistik berichten.

Alle drei Bibliotheken boten an jeweils drei Wochentagen Ausleihdienste an und bemühten sich, den Medienbestand kontinuierlich zu erneuern und den gängigen Trends anzupassen. Gerne wurden dabei auch Medienwünsche der Leserinnen und Leser erfüllt. Die Tatsache, dass in allen drei Bibliotheken insgesamt 39.771 Medien entliehen wurden, spricht dafür, dass Lesen immer noch wichtiger Teil unserer Bildung und Kultur ist und dass sich die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden der Bibliotheksmitarbeiter bezahlt machen.

Das Angebot der verschiedenen Aktionen war genauso bunt und breit gefächert wie das Publikum und

Jahresstatistik 2023	Entlehnungen	Bestand	aktive Leser
Kiens	14.643	4.470	167
Ehrenburg	24.612	3.510	206
St. Sigmund	5.106	3.341	101

richtete sich an alle Altersgruppen: Vorlese- und Bastelstunden, Bücherallies, Escape-Rooms, Sommerleseaktionen, Autorenlesungen, Bienenworkshop, Mundartlesung und Bilderbuchkinos. Um auch der Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen wurden ausgesonderte Medien beim Bücherflohmarkt im Vereinshaus Kiens verschenkt.

Leider musste die Bibliothek St. Sigmund wegen der Umbauarbeiten in der Schule im Juni ihre Tore aus Sicherheitsgründen schließen und konnte demnach bis zum Jahresende keine weiteren aktiven Tätigkeiten verzeichnen. Viele Leserinnen und Leser nutzten aber die Gelegenheit, um in den Bibliotheken der Nachbarkommunen Medien auszuleihen und dort an den Veranstaltungen teilzunehmen.



Bibliotheken Online

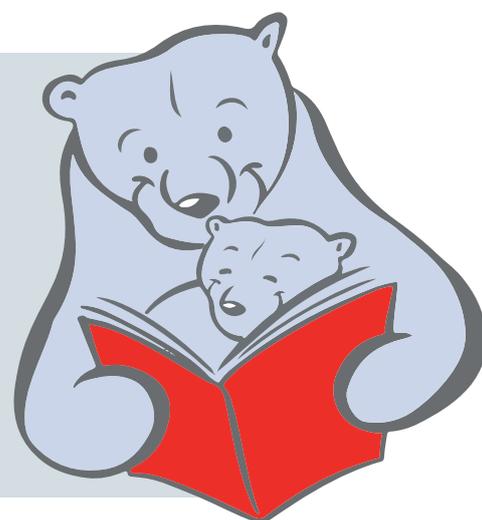
Seit dem Jahr 2016 steht den Leserinnen und Lesern der Web-Katalog OPEN zur Verfügung. Auf der Homepage der Bibliothek haben Interessierte die Möglichkeit, selbst nach Medien zu suchen, diese vorzumerken oder zu verlängern. Die Zugangsdaten erhalten Sie in Ihrer Bibliothek.

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune.“

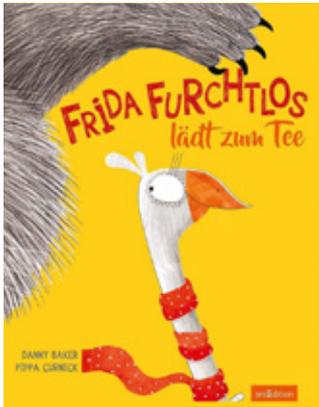
Johann Wolfgang von Goethe

Bookstart - Buchpakete

Liebe Eltern! Bereits bei der Anmeldung Ihres Kindes in Ihrer Gemeinde haben Sie das erste Bookstart Buchpaket erhalten. Das zweite Buchpaket liegt in der Bibliothek bereit, wenn Ihr Kind 18 Monate alt ist. Sobald Ihr Kind dieses Alter erreicht hat, kommen Sie einfach in der Bibliothek Ihres Wohnortes vorbei und holen das Buchpaket ab. Dafür erhalten Sie keine schriftliche Aufforderung, nutzen Sie aber diese Möglichkeit! Wir freuen uns auf Sie!



Buch- tipps



Frida Furchtlos lädt zum Tee

... ist ein humorvolles Bilderbuch mit einer außergewöhnlichen Heldin. Frida Furchtlos lebt in einem Häuschen am äußersten Rande des Waldes. So lange sie denken kann, wohnt sie dort ganz allein. Sie fürchtet sich vor nichts und niemandem: Nicht vor Wölfen und nicht vor Bären. Und Löwen? Die lädt sie ein zum Tee! Gibt es überhaupt irgendetwas, das Frida Furchtlos Angst machen kann?

Das Bilderbuch ist nicht nur eine einfache Märchenadaption. Nein, es ist ein Plädoyer für Offenheit. Es regt zum Nachdenken über Mut, gefährliche Begegnungen, Urvertrauen und gesundem Misstrauen an. Die Geschichte der furchtlosen Gans bietet eine wunderbare Gelegenheit



Der Salzpfad

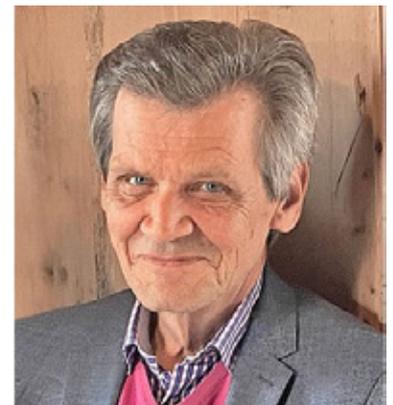
Alles, was Moth und Raynor noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren – ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem kleinen Zelt machen sie sich auf, den South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg, zu wandern. Mit einem Mal ist ihr Zuhause immer nur dort, wo sie gerade sind. Sie kämpfen mit Vorurteilen, Ablehnung und der Sorge, dass das Geld für den nächsten Tag nicht mehr reicht. Und zugleich entdecken sie auf ihrer großen Wanderung das Glück: herzliche Begegnungen, ihre neu erstarke Liebe und die Fähigkeit, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Prophezeiehungen zum Trotz führt sie der mehrmonatige Trip zurück ins Leben und öffnet die Tür zu einer neuen Zukunft.

Eine bewegende und inspirierende Geschichte, die ganz viel Liebe für die englische Südküste weckt. Ein Buch, das Mut macht.

Bibliothek Ehrenburg trauert um Andreas Falkensteiner

Am 9. Jänner 2024 verstarb Herr Andreas Falkensteiner nach kurzer, schwerer Krankheit. Seit 2008 war Andreas zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter der Bibliothek Ehrenburg. Er versah seinen Dienst in der Ausleihe stets mit Pflichtbewusstsein und großer Verlässlichkeit, übernahm bereitwillig viele Dienste und zeigte sich neuen Ideen und Herausforderungen gegenüber flexibel und aufgeschlossen. In den 15 Jahren seiner aktiven Bibliothekstätigkeit war Andreas mit seinem ausgeglichenen Wesen und seiner ruhigen, freundlichen Art ein geschätztes Mitglied des Bibliotheksteams.

Für seine wertvolle Arbeit, seine Zuverlässigkeit und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden seien ihm aufrichtiger Dank und große Wertschätzung ausgesprochen. Mit seinem Tod hinterlässt er eine große Lücke im Team der Bibliothekarinnen von Ehrenburg. Andreas, ruhe in Frieden!



Musikkapelle Kiens

Cäcilienfeier und Taktstockübergabe

Zum Abschluss eines erfolgreichen Musikjahres umrahmte die Musikkapelle am 26. November 2023 die traditionelle Cäcilienmesse. Anschließend trafen sich die Mitglieder der Kapelle zur Cäcilienfeier zum gemeinsamen Essen im „River Hotel Post“. Dabei wurde der Tätigkeitsbericht der Musikkapelle und der Jugendkapelle vorgetragen. Heuer standen aber noch zwei besondere Ereignisse auf der Tagesordnung. Zum einen die Taktstockübergabe von Kapellmeister Andreas Messner an unseren zukünftigen Kapellmeister Matthias Kirchler und zum anderen die offizielle Ernennung von Oskar Hildgartner zum Ehrenmitglied, die er sich nach 50 Jahren aktiver Mitgliedschaft mehr als verdient hat. Wir möchten uns noch einmal bei Andreas Messner für die letzten Jahre als Kapellmeister bedanken und wünschen ihm für seine weitere Karriere viel Erfolg.



Alle Jahre wieder ...

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und die Musikkapelle ihre Weihnachtsgrüße überbringen möchte, dann ist das Weihnachtsblasen angesagt. Auch heuer waren wir wieder in den fünf Fraktionen Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund, Hofern und Getzenberg unterwegs und durften wieder viele von euch treffen. Die Dankbarkeit für unsere Tätigkeit wird uns beim Weihnachtsblasen immer besonders bewusst. Wir bedanken uns bei allen Musikfreunden der Gemeinde für die zahlreichen Spenden!

Was steht in diesem Jahr an?

Für das Musikjahr 2024 ist wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geplant. Unter der musikalischen Leitung vom neuen Kapellmeister Matthias Kirchler werden wir am 04. Mai wieder unser traditionelles Frühjahrskonzert im Vereinshaus Kiens abhalten. Außerdem laden wir auch heuer wieder zum „Kiena Kirscht“ am Herz-Jesu-Wochenende ein. Alle weiteren Termine findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.mk-kiens.com



Freiwillige Feuerwehr Ehrenburg

Feuerwehr Ehrenburg sagt „Danke“

Die Feuerwehr Ehrenburg möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren des Feuerwehrkalenders recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung von Ehrenburg für die zahlreichen Spenden, welche zeigen, dass die Tätigkeit der Feuerwehr sehr geschätzt wird. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an all jene, welche die Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen!

93. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ehrenburg

Ende Januar hielt die Feuerwehr Ehrenburg ihre 93. Jahreshauptversammlung ab. Der Kommandant der Ehrenburger Wehr, Armin Oberstaller, konnte zahlreiche Wehrleute und Ehrenmitglieder sowie in Vertretung des Bezirkes Unterpustertal Abschnittsinspektor Herbert Engl begrüßen. Die Gemeindeverwaltung war durch Gemeindefeuerreferentin Anita Kammerer in Vertretung des Bürgermeisters, sowie einigen Gemeinderäten vertreten. Je ein Vertreter der Forststation Kiens, der Agrargemeinschaft Getzenberg und der Fraktion Ehrenburg, als auch eine Vertretung der Musikkapelle Kiens, sowie der Hauptmann der Schützenkompanie von Ehrenburg fanden ebenfalls Zeit, der Hauptversammlung beizuwohnen. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den Kommandanten folgte eine Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden. Hernach trug Lukas Kirchner, in seiner Funktion als Schriftführer, den Tätigkeitsbericht vor. Aus seinen Aufzeichnungen ging hervor, dass 2023 ein arbeitsintensives Vereinsjahr war und die technischen Einsätze den Großteil der Ausrückungen ausmachten. Die Ehrenburger Wehr rückte im vergangenen Jahr zu insgesamt 48 Einsätzen und 35 Übungen aus und leistete dabei rund 2.495 Stunden für den



Vizekommandant Patrick Nagler, Kommandant Armin Oberstaller, Kamerad Manuel Unterberger, Referentin Anita Kammerer, Abschnittsinspektor Herbert Engl

direkten Dienst am Nächsten. Zudem waren 4 Wehrleute 8 Tage lang in der Region Emilia Romagna anlässlich des schweren Hochwassers im Einsatz. An der Landesfeuerwehrschule in Vilpian wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt 12 Schulungen von den Ehrenburger Wehrleuten besucht. In der Statistik nicht erfasst wurden die aufgewandten Stunden für die Wartung der Fahrzeuge und des Gerätehauses sowie für Proben und Schulungen.

Nach der Genehmigung des Berichtes übernahm der Gerätewart Helmut Hopfgartner mit einer Zusammenfassung der Neuanschaffungen sowie einer Aufzählung der geleisteten Tätigkeiten das Wort. Im abgelaufenen Jahr wurden u.a. neue persönliche Schutzausrüstungen für die neu in den Wehrdienst aufgenommenen Mitglieder, ein elektrischer Hubstapler, sowie eine Schmutzwasserpumpe und Wassersauer angekauft. Nach den Ausführungen des Gerätewartes gewährte der Kassier Christian Oberkofler den Anwesenden mit Hilfe einer Präsentation einen Einblick in das Finanzjahr 2023. Nach

der Entlastung des Kassiers durch die Abstimmung der anwesenden Wehrleute wurde der Kamerad Manuel Unterberger für seine 25-jährige Tätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. Außerdem wurde Kamerad Oberparleiter Franz, welcher seit dem Jahr 1983 Mitglied der Feuerwehr Ehrenburg ist, als Ehrenmitglied aufgenommen. Der Kommandant bedankte sich beim Geehrten, lobte ihn als Vorzeigewehrmann, welcher auch jahrelang als Schriftführer tätig war. Die Wehrleute Thomas Leiter, Daniel Knapp, Simon Kaser, Leo Winding, Fabian Costadedoi und Gabriel Falkensteiner wurden nach der positiven Absolvierung des Probejahres in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen.

Vizekommandant Patrik Nagler übernahm als Jugendbetreuer das Wort: auch dieses Jahr wurden mehrere Übungen mit den Jugendlichen abgehalten. Er erinnerte daran, dass die Feuerwehr Ehrenburg seit nun 50 Jahre eine aktive Jugendgruppe hat. Zurzeit befinden sich in den Reihen der Ehrenburger Wehr 8 Jugendliche, welche die Tätigkeit der

Feuerwehr mit Ehrgeiz und Freude verfolgen. →

Auf den Bericht des Jugendbetreuers folgten einige Grußworte der geladenen Gäste. Gemeindereferentin Kammerer dankte der Feuerwehr Ehrenburg für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr und für die fruchtbringende Zusammenarbeit. Die Feuerwehr leistet einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit unserer Gemeinde. Sie betonte in ihren Ausführungen, dass die Gemeinde Kiens stets ein offenes Ohr für die Anliegen aller Vereine hat und wird auch künftig die Feuerwehr bei ihren Projekten unterstützen.

Der Abschnittsinspektor Herbert Engl überbrachte die Grußworte des Bezirkes Unterpustertal und unterstrich, dass die Arbeit der Feuerwehr ein unschätzbare Wert für die gesamte Bevölkerung darstellt. Er gratulierte den ausgezeichneten Wehrmännern für ihr langjähriges Engagement im Feuerwehrwesen und regte zu ständiger Weiterbildung an der Feuerweherschule in Vilpian an. Außerdem lobte er die vorbildliche Jugendarbeit. Abschließend wünschte er der Feuerwehr Ehrenburg ein möglichst einsatzarmes und unfallfreies Vereinsjahr.

Die anwesenden Gäste lobten die unentgeltliche Tätigkeit der Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft und bedankten sich für die ständige Einsatzbereitschaft der Wehrleute. Auf die Grußworte folgte ein Jahresrückblick mit vielen passenden Bildern, welche im abgelaufenen Feu-

erwehrjahr entstanden. Nach dem letzten Punkt der Tagesordnung bedankte sich der Kommandant bei der Gemeindeverwaltung für die dargebrachte Unterstützung, vor allem beim durchgeführten Zubau der Feuerwehrrhalle, sowie bei allen Institutionen, Unternehmen und Gönnern der Feuerwehr sowie beim Ausschuss und den Wehrleuten. Er schloss die 93. Jahreshauptversammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“. Anschließend klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde aus.



Der Kommandant gratuliert Franz Oberparleiter zum Ehrenmitglied

Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie die Feuerwehr Ehrenburg

Erneut sieht das staatliche Finanzgesetz die Möglichkeit vor, fünf Promille der eigenen Einkommenssteuer einem Volontariatsverein, in diesem Fall der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenburg, zugutekommen zu lassen. Dem Steuerzahler entsteht durch seine Unterschrift zur Zweckbestimmung KEINE höhere Steuerschuld, sondern er entscheidet lediglich,

wem ein Teil seiner einbehaltenen IR-PEF-Steuer zukommen soll.

Auch steht diese Zuweisung von 5 Promille nicht in Konkurrenz zur freiwilligen Abgabe eines Teiles der Steuer an die katholische Kirche (8 Promille).

Wichtig: Geben Sie neben Ihrer Unterschrift im Steuervordruck die Steuernummer der Feuerwehr Ehrenburg an: 81009030214

*Wir bitten Sie, der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenburg die **5 Promille** zukommen zu lassen und ihre wertvolle und freiwillige Arbeit zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus!*

Einsätze der Feuerwehr Ehrenburg

Anfang Dezember fiel im gesamten Gemeindegebiet aufgrund eines technischen Gebrechs an einer Elektrokabine der Strom aus. Die Feuerwehr Ehrenburg wurde von der Landesnotrufzentrale zu einem technischen Einsatz gerufen: eine Person benutze im Moment des Stromausfalls den Aufzug, welcher zwischen den Stockwerken stehen blieb. Die Ehrenburger Wehrleute rückten mit dem Kleinrüstfahrzeug aus, ließen den Aufzug auf das Niveau des Kellergeschosses ab und öffneten die Tür des Aufzugs. Nach rund einer halben Stunde war der Einsatz beendet. Das Gerätehaus blieb für die Dauer des Stromausfalls besetzt und die Wehrleute mussten schließlich noch zu einem weiteren Einsatz ausfahren. Nach rund fünf Stunden wurde der Schaden an der Elektrokabine behoben und der Bereitschaftsdienst konnte aufgelöst werden.

Im Januar rückten die Ehrenburger Wehr zu einer Fahrzeugbergung aus. Beim Wenden geriet ein PKW über die Straße hinaus und schaffte es nicht mehr selbständig auf die Fahrbahn zurück. Mit Streugut und Muskelkraft der Wehrmänner konnte das Fahrzeug aus der misslichen Lage befreit werden und die Fahrt fortsetzen. Weiters gab es im Januar Alarmierungen zu einem Wasserschaden, einer Suchaktion und einer Rauchentwicklung im Dorfzentrum.



Simon Kaser, Fabian Costadadoi, Gabriel Falkensteiner, Leo Winding, Manuel Knapp, Thomas Leiter

5 Promille für die Freiwillige Feuerwehr Kiens

Geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Freiwillige Feuerwehr Kiens möchte auch heuer wiederum alle darauf aufmerksam machen, dass es wieder möglich sein wird, auf der diesjährigen Steuererklärung (für Einkommen 2023) 5 Promille des Einkommens der Freiwilligen Feuerwehr Kiens zuzuweisen.

Diese Zuweisung steht auch nicht in Konkurrenz zur freiwilligen Abgabe eines Teiles der Steuer an kirchliche Vereinigungen (= 8 Promille).

Für die Zuweisung der 5 Promille müssen Sie nur bei Ihrer Steuererklärung (730/2023, Unico 2023, CUD) die Steuernummer der Freiwilligen Feuerwehr Kiens 81008470213 angeben und im dafür vorgesehenen Feld unterschreiben.

Wir hoffen, dass wiederum viele Bürger diese Möglichkeit in Anspruch nehmen und somit die wertvolle Tätigkeit der Feuerwehr Kiens unterstützen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Kiens bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung!

Freiwillige Feuerwehr Kiens - Danksagung für Spenden bei Kalenderaktion

Die Freiwillige Feuerwehr Kiens möchte sich hiermit bei allen Bürger*innen von Kiens und Hofern für die großzügigen Spenden anlässlich der Kalenderaktion für das Jahr 2024, sowie für die Zuweisung der 5 Promille recht herzlich bedanken. Ebenso bedankt sich die FF Kiens bei der Forststation Kiens für die gute Zusammenarbeit bei der Christbaumaktion.

*FF Kiens
KDT Engl Andreas*

Aktionen der Jugendfeuerwehr St. Sigmund

Am 25. Oktober waren die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr zusammen mit ihren Betreuern in Bozen bei der Berufsfeuerwehr zu Gast. Dort hatten sie die Gelegenheit, sich die Landesnotrufzentrale genau anzuschauen und den dort arbeitenden Feuerwehrmännern und -frauen all ihre Fragen zu stellen. Sie durften die Geräte und Einsatzwagen der Berufsfeuerwehr unter die Lupe nehmen und sich sogar in das eine oder andere Fahrzeug hineinsetzen. Das war ein besonderer Tag, den unsere Mitglieder so schnell sicher nicht vergessen werden.

Auch in diesem Jahr nahm die Jugendfeuerwehr wieder an der Weihnachtsaktion der Feuerwehr Bruneck teil. Diese lud am 24. Dezember ein, das Friedenslicht in Bruneck abzuholen und mit nach Hause zu nehmen, um dort die festliche Stimmung mit der Familie zu teilen und den Frieden weiterzutragen. Die Feuerwehr St. Sigmund möchte sich bei allen Spendern und Unterstützern, die im vergangenen Jahr einen Beitrag geleistet haben, bedanken und hofft auch in diesem Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.



Kommt ins Theater!

Nach erfolgreicher Neugründung des Theaterverein Kiens EO im letzten Jahr, findet nun die erste Theateraufführung statt.

Bereits seit Ende des letzten Jahres wird an der ersten Vorführung gearbeitet und fest geprobt.

Der Theaterverein Kiens EO führt das lustiges Familiendrama „Eine schreckliche Familie“ von Norbert Größ auf. Alle Mitwirkenden sind bereits voller Vorfreude und haben viel Spaß bei den Proben. Für den Bühnenaufbau konnte man auf bereits vorhandenes Material des früheren Theatervereins zurückgreifen. Dies war natürlich hilfreich, und erleichterte den Aufbau sehr.



Die Vorführungen finden an folgenden Tagen statt:

05.04.2024	20:00 Uhr (Premiere)
06.04.2024	20:00 Uhr
10.04.2024	20:00 Uhr
14.04.2024	18:00 Uhr
16.04.2024	20:00 Uhr
19.04.2024	20:00 Uhr
21.04.2024	20:00 Uhr

Der Kartenvorverkauf wird Mitte März starten. Natürlich kann auch an der Abendkassa ein Ticket erworben werden. Der Theaterverein hofft Euch alle in einer der Vorstellungen begrüßen zu dürfen, und wünscht sich ein nicht allzu kritisches Publikum 😊



KVW – Preiswatten

Am Samstag, 20. Jänner veranstalteten die drei KVW-Ortsgruppen von Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund gemeinsam ein Preiswatten im Vereinshaus in Kiens. 100 begeisterte

Kartenspielerinnen und Kartenspieler, hauptsächlich aus der Gemeinde Kiens, folgten der Einladung. Mit großer Begeisterung wurde bis in den späten Nachmittag hinein „gewattet“.

Nachdem alle Partien fertig gespielt waren, folgte die Siegerehrung und die ersten 10 Paare mit den meisten Punkten erhielten einen schönen Preis. Darauf fand die Verlosung der Preise des Glücktopfs statt, bei dem es wiederum viele tolle Sachpreise zu gewinnen gab. Anschließend bekamen alle Teilnehmer noch einen Teller Nudeln als Stärkung. Ein herzlicher Dank geht an den Punkterichter Markus Kaser, an die Bäckerei Gatterer sowie an alle Firmen, Geschäfte und Personen, welche einen Preis zur Verfügung gestellt haben. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldung aller Anwesenden wird das Preiswatten voraussichtlich auch im nächsten Jahr wiederum stattfinden.



Die 3 Erstplatzierten Paare



Patzerpreis

KFS St. Sigmund: immer kreativ – familienfreundlich - sozial

In der stillen Zeit des Jahres wurde es auch beim KFS St. Sigmund etwas ruhiger. Ganz untätig waren wir aber trotzdem nicht.

Im November organisierten wir zusammen mit den Zweigstellen von Ehrenburg und Kiens einen Vortrag zum Thema „Kinder stärken – Sucht vorbeugen! Was Eltern tun können“ mit der Referentin Lydia Großgasteiger vom Forum Prävention. Der Vortrag war für den 16. November



angesetzt. Doch einen Tag vorher erhielten wir leider die Nachricht, dass die Referentin krank wurde. Wir machten uns an die Arbeit und organisierten einen neuen Termin und zwar den 7. Dezember. Doch auch an diesem Tag sollte es nicht klappen! In Kiens und Ehrenburg gab es nämlich für einige Stunden einen Stromaus-

fall. Wir verlegten den Vortrag kurzerhand nach St. Sigmund, denn unser Dorf war vom Stromausfall nicht betroffen. Leider kamen nicht ganz so viele Interessierte wie wir uns alle erhofften. Der Vortrag war dennoch sehr informativ und interessant. Frau Großgasteiger beantwortete am Ende des Vortrags die noch offenen Fragen.



Am 6. Dezember veranstalteten wir zusammen mit dem ZEK das Fest des heiligen Nikolaus. Wir trafen uns in der Kirche, wo Margareth eine kurze Andacht mit uns feierte. Anschließend besuchte uns der Nikolaus, welcher allen Kindern etwas mitgebracht hatte. Nachher fand ein Umtrunk vom ZEK statt.

Im Dezember gelang es uns, erneut einen Tanzworkshop mit Kathy K. zu organisieren. Da bei unserer Grundschule immer noch fleißig gebaut wird, durften wir für drei von fünf Einheiten ins Widum ausweichen. In den fünf Einheiten studierten - in einer Gruppe die vier- bis sechsjährigen Kinder und in einer zweiten die



Grundschüler - verschiedene Weihnachtschoreographien ein. Die Kinder waren mit großem Eifer und viel Freude dabei. Kurz vor Weihnachten wurden Eltern und Freunde zu einer kleinen Abschluss-Aufführung in die Turnhalle eingeladen. Es war sehr beeindruckend zu sehen, was die Kinder in diesen paar Stunden alles gelernt hatten.

Jedes Jahr ist eine andere Zweigstelle der Gemeinde Kiens an der Reihe, bei der Kinderchristmette mitzuwirken. Dieses Mal durften wir den Wortgottesdienst mitgestalten. Wir möchten uns auf diesen Weg bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, noch einmal recht herzlich bedanken.

Am Sonntag, den 4. Februar fand in St. Sigmund die Messe der im Jahr 2023 getauften Kinder statt. Die Eltern der Kinder erhielten dafür eine persönliche Einladung. Beim Gottesdienst selbst wurden die Namen der getauften Kinder verlesen und wurden besonders gefeiert. Ein Dank auch an die Eltern, die bereit waren, während des Gottesdienstes einen Text zu lesen.



KFS Kiens/Hofern



Kinderturnen

Rückblick Herbst/Winter 2023

Das Kinderturnen für Kindergartenkinder und Erstklässler und das Parcour + Freerunning für Grundschüler, welches wir im Herbst organisierten, wurde gut besucht und alle hatten viel Spaß.

Am 25. November fand ein Räuchernachmittag mit Sylvia Walder statt. Alle Teilnehmer erhielten interessante Einblicke in die Kunst des Räucherns und lernten verschiedene Techniken und Kräuter kennen. Es war ein informativer und lernreicher

Nachmittag, vielen Dank an alle, die dabei waren.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurden Anfang November Räucherfässer aus Ton mit Eser Helga angefertigt. Wir möchten euch das gelungene Endergebnis gerne zeigen.

Da das Töpfern so gut angekommen ist, planen wir nun auch einen Töpferkurs für Kinder unter dem Motto „Wir töpfern einen Osterhasen“. Beide bekanntgegebenen Termine im März sind bereits ausgebucht.

Adventsfest 2023:

Am 2. Dezember organisierten wir zum zweiten Mal das Adventsfest. Bei Weihnachtsmusik, Keksen, Kuchen, Getränken und Stockbrot konnten Klein und Groß gemeinsam einen feinen Nachmittag verbringen. Neben unseren selbst gemachten Adventskränzen gab es auch noch weitere handgemachte Vasen, Gestecke und Dekoartikel zu kaufen. Ein Märchenerzähler las den anwesenden Kindern bei gemütlicher Atmosphäre eine Weihnachtsgeschichte



Räuchernachmittag





Adventsfest

vor. Vielen Dank an dieser Stelle an Petra Graber für das zur Verfügung stellen der Bibliothek und das liebevoll hergerichtete Ambiente. Für dieses Jahr planen wir, bei unserem Adventsfest einen zusätzlichen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Termin ist der 30.11.2024, gerne können sich bereits jetzt Interessierte Aussteller bei uns melden. (Tel 3470443212)

Adventszauber 2023:

Am 8. Dezember veranstalteten wir gemeinsam mit dem KFS Ehrenburg und dem Verschönerungsverein auch dieses Jahr wieder den Adventszauber. Aus organisatorischen Gründen fand die Feier dieses Jahr beim Platz der Eisschützen in Ehrenburg statt. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Kinder freuten sich besonders über den Nikolausbesuch, der für alle ein Säckchen mitgebracht hatte.



Adventszauber

Unsinniger Donnerstag:

Die Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag startete mit einem kleinen Umzug durch das Dorf. Zahlreich verkleidete Kinder und Erwachsene spazierten mit Musik und Krawall durchs Dorf, bevor es zur Feier ins Vereinshaus ging. Dort wurde gemeinsam gelacht, getanzt, gespielt und gequatscht. Kinder und Erwachsene konnten sich bei verschiedenen Spielen beweisen und tolle Preise gewinnen. Highlight des Nachmittags war Clown Pepe mit seinen Luftballons. Viele Kinder warteten geduldig auf ein tolles Luftballontier und tanzten bei Kinderpartymusik. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben.

Kommende Veranstaltungen:

1. Töpferkurs für Kinder am 08.03.2024 und 09.03.2024 (bereits ausgebucht)
2. Palmbesenbinden am 23.03.24
3. Rosenverkauf zugunsten der Süd-



Besuch vom Nikolaus



Fasching – unser Team

- tiroler Krebshilfe am Ostersonntag nach der HI. Messe
4. Eiersuche am Ostersonntag im Pfarrgarten – nach der HI. Messe
5. 2. Baby-Kinderflohmarkt am 13.04.2024 im Vereinshaus

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen bedanken, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die die Mitgliedschaft für 2024 bezahlt haben und möchten nochmals darauf hinweisen, dass seit diesem Jahr alle angebotenen Webinare des Katholischen Familienverbandes für KFS Mitglieder auf Anmeldung kostenlos sind.

Euer KFS Kiens/Hofern

Mit dem KFS Ehrenburg durch den Winter

Wir blicken auf tolle Monate zurück. Im November fand wiederum das beliebte und heuer sehr gut besuchte gemeinsame Mittagessen in der Aula der Grundschule in Ehrenburg statt, wo Gerstesuppe, Hauswürste und Erdäpfelblattn mit Kraut angeboten wurden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Besucher:innen und für die großzügigen Spenden. Wir konnten 1.000 Euro an die Initiative „Familie in Not“ spenden. Außerdem haben wir in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Ehrenburg das Fest des Hl. Martin gefeiert,

Lebkuchenhäuser gebastelt, Kekse gebacken und Adventskränze geschmückt und diese beim Adventsmarkt in Zusammenarbeit mit der Grundschule Ehrenburg und der Jugendgruppe Ehrenburg verkauft. Die eingenommenen Erträge der Grundschüler verdoppeln wir als KFS Ortsgruppe und spenden sie an die Kinderkrebshilfe Peter Pan.

Am Samstag, 10. Februar lud die KFS-Ortsgruppe Ehrenburg zur Faschingsfeier, welche aufgrund von schlechtem Wetter in der Aula der Grundschule stattgefunden hat. Bei

Musik, Spielen, Tee und Faschingskrapfen, welche von Peter Rubner spendiert wurden, war es ein lustiges Fest für Groß und Klein. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

...und auch der Frühling steht im Zeichen der Familie. Auf der nachfolgenden Seite gibt es unser Programm bis Juni 2024 zum Nachlesen!

Aktuelle Informationen findet man auch auf unserer Facebook- oder Instagram-Seite!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!



Programm 2024 - Januar bis Juni



JANUAR

Gestaltung des Schaukastens bei der Kirche (Taufkinder 2023)

FEBRUAR

10.02.: Faschingsfeier

MAERZ

Gestaltung Kreuzwegandacht für Kinder

09.03.: Bastelnachmittag mit Kindern für Vatertag

20.03.: Gestaltung Hl. Messe zum Vatertag mit Umtrunk in der Aula der Grundschule Ehrenburg

23.03.: Palmbesen binden

23.03.: Taufnachmittag in Ehrenburg für alle 5 Pfarreien

31.03.: Osterfeier mit Ostereierhecken

31.03.: Verkauf der Rosen nach der Hl. Messe in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Krebshilfe

APRIL

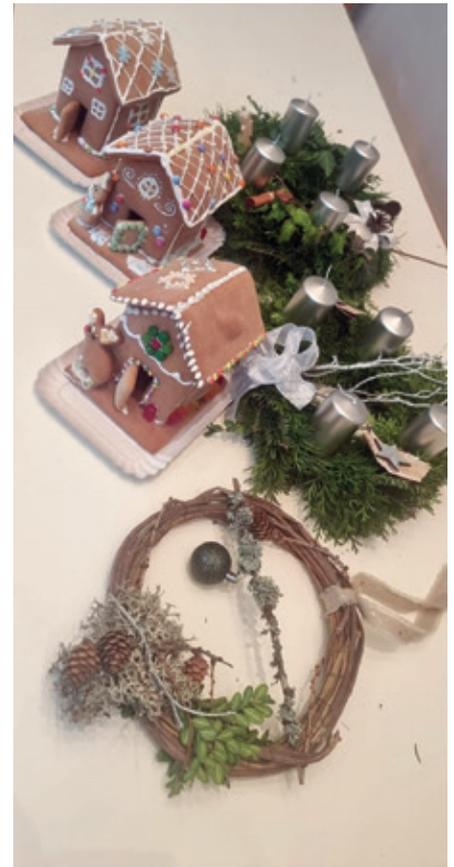
06.04.: Tanzkurs für Kinder (8 Einheiten jeden Samstagnachmittag)

20.04.: Bastelnachmittag mit Kindern für Muttertag

26.04.: Tanzkurs mit Günther (8 Einheiten jeden Dienstag)

MAI

26.05.: Familienfest



Mandochor Ehrenburg



Gottesdienst In Pfunders



Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Kirchenchor in Ehrenburg

Der Mandochor, gegründet im Jahr 2005, kann im nächsten Jahr 2025 auf zwei Jahrzehnte seines Bestehens zurückblicken, ein Jubiläum, welches in einer würdigen Feier begangen werden soll. Derzeit bilden 16 Sänger die Chorgemeinschaft, welche sich „die Pflege, Förderung und Ausbreitung qualitativvoller Chorgesanges/Chormusik als wichtige kulturelle Gemeinschaftsaufgabe zum Ziel setzt.“ (Art. 3 der Vereinssatzung). Obwohl die ursprüngliche Ausrichtung des Chores vorwiegend, wenn nicht ausschließlich, dem weltlichen Liedgut galt, wurde im Laufe der Zeit auch im kirchlichen Bereich sein Einsatz zu bestimmten Anlässen gewährleistet. Die dadurch geförderte Vielfalt der sakralen Einsätze der örtlichen Chöre hat damit unter anderem auch organisatorische Erleichterungen mit sich gebracht, ganz abgesehen vom kulturellen/religiösen Mehrwert auf Ortsebene. Die Sängergemeinschaft wird zur Zeit nach wie vor von der geschätzten Chorleiterin und Musikpädagogin Maria Elisabeth Brunner geleitet. Amtierender Obmann ist seit der Gründung Stefan Brunner. Nachdem die 4-jährige Amtszeit des Chorausschusses heuer ausläuft, wird das Gremium - Obmann und 4 Ausschussmitglieder - demnächst im Sinne der geltenden Vereinssatzung (Art. 15, Abs.1) mittels Wahl neu bestellt.

Chortätigkeit Oktober 2023 bis Jänner 2024

Am Sonntag, den 08. Oktober, begab sich der Mandochor, der entsprechenden Einladung Folge leistend, nach Pfunders zwecks gesanglicher Mitgestaltung des dortigen Gottesdienstes. Der Ortsseelsorger Albin Peskoller, alias „Erharscht Pato,“ Landsmann aus Hofern, hieß die Chorgemeinschaft herzlich willkommen, lobte die erwiesene Bereitschaft und bedankte sich in seinem und im Namen der Gottesdienstbesucher für die passenden Gesänge, die der Gottesdienstfeier eine besondere Note gaben. Nach dem Gottesdienst wurde die Chorgemeinschaft zu einem Umtrunk und Imbiss in das Probelokal des örtlichen Kirchenchores geladen.

Anschließend begab sich der Mandochor auf die Bodner Alm, wo, wie bereits im Voraus geplant, den Sängern ein reichhaltiges und schmackhaftes Mittagessen serviert wurde. Bei dem geselligen Beisammensein mit Gesang, Musik und Tanz verbrachte die Sängerschar dort einen unterhaltsamen Nachmittag. Dieser Ausflug mit Verköstigung wurde als Ersatz zum damals noch bevorstehenden Fest der Hl. Cäzilia, wo sonst üblicherweise für die Chorsänger ein Festessen stattfindet, organisiert.

Am Sonntag, den 26. November, gestaltete der Mandochor gemeinsam mit dem Kirchenchor gesang-

lich den Gottesdienst in der Marien-Wallfahrtskirche von Ehrenburg. Es versteht sich von selbst, dass der gemeinsame Auftritt der Chöre vorausgehend einige zusätzliche Chorproben erforderte, die in Absprache der jeweiligen Chorleiter, Maria Elisabeth Brunner und Christian Ranalter erforderlich waren. Die gemeinsame gesangliche Mitgestaltung des Gottesdienstes erwies sich sowohl für die beteiligten Chorsänger als auch für die Besucher der Messfeier als ein besonderes Erlebnis, was im Lob und Dank des Zelebranten, Hochw. Michael Bachmann, und im anhaltenden Applaus der Anwesenden zum Ausdruck kam. Die besagte lobenswerte Initiative ist nachahmenswert und ein Beweis, dass in der Zusammenarbeit von Vereinen auf Ortsebene ein beachtliches Potential zur Entfaltung und Belebung der jeweiligen Vereinstätigkeit steckt.

In der Vorweihnachtszeit trat der Mandochor anlässlich der nachstehenden „Rorategottesdienstfeiern“ auf und zwar:

am Samstag, den 10. Dezember beim Abendgottesdienst in Ehrenburg und am Sonntag, den 17. Dezember beim Gottesdienst in St. Sigmund.

Dem Wunsch der Hinterbliebenen des verstorbenen Franz Steinhauser, alias „Ongo- Franz“, vom Gastbetrieb „Treyen“ entsprechend, trug der Mandochor anlässlich der Urnenbestattung am Friedhof von St. Sig-

mund nach dem Rorategottesdienst ein Grablied vor. Hernach lud der Pfarrgemeinderat von St. Sigmund den Chor zu einem Umtrunk in das Widum.

Nach einer - vorwiegend coronapandemiebedingten - Unterbrechung lud das Wirtshaushotel Alpenrose von Montal am Samstag, den 23. Dezember 2023 den Mandochor erneut zur Gestaltung einer Weihnachtsfeier für die Hausgäste ein. Dabei wartete der Chor mit - für diesen Anlass einstudierten passenden Advents- und Weihnachtsliedern - auf. Das jüngste Chormitglied, Matthäus Winkler, rundete den Gesang mit auf der steirischen Harmonika dezent vorgetragenen Weisen ab.

Der Juniorchef des Hotels begrüßte die Anwesenden, stellte den in der Sängertochter erschienenen Mandochor vor und bedankte sich für sein Engagement hinsichtlich der heutigen Feier.

Die zahlreich erschienenen Hausgäste, vorwiegend Senioren, folgten äußerst diszipliniert und aufmerksam dem Chorgesang und der Musik, Darbietungen, die für eine beeindruckende weihnachtliche Stimmung, auf das „Hohe Fest“ vorbereitend, sorgten.

In der Tat kann diese Veranstaltung als erbauende und nachahmenswerte Initiative für alle aktiv (Chorgemeinschaft) und passiv (Gäste) Beteiligten gewertet werden, insbesondere im Anbetracht der nahenden Weihnacht. Der kräftige und lang anhaltende Applaus vonseiten der Besucher der Veranstaltung waren Ausdruck der Wertschätzung der Feier. Mit einem großzügigen und schmackhaften Abendessen, das vom Hotel verabreicht wurde, klang die beeindruckende und zur vollsten Zufriedenheit verlaufene Feier aus.

Am 26. Dezember 2023, Fest des Hl. Stephanus, umrahmte der Mandochor den Abendgottesdienst mit passenden Gesängen in der Pfarrkirche von Ehrenburg.

Am Samstag, den 27. Jänner 2024 begab sich, den vorausgehenden Abmachungen unter den Chören

entsprechend, der Mandochor Ehrenburg nach Bruneck, um dort gemeinsam mit dem Männerchor Bruneck 1843 den Samstaggottesdienst in der Pfarrkirche mitzugestalten. Die Leitung der Chöre lag gemeinsam in den Händen von den jeweiligen Chorleitern, Maria Elisabeth Brunner (Ehrenburg) und Simon Mittermair (Bruneck). Die über 3 Dutzend klingenden Männerstimmen brachten mit ihren liturgischen Darbietungen das großräumige Gotteshaus beinahe zum „Schwingen“. Der Zelebrant des Gottesdienstes, Hochw. Dekan Josef Knapp, zeigte sich erfreut über die Breitschaft beider Chöre seines Dekanates, diese Feier mitzugestalten. Abschließend bedankte er sich in seinem und im Namen der zahlreich erschienenen Messbesucher für den erbauenden Gesang, Dank und Wertschätzung, der/die auch vonseiten Anwesenden durch einen kräftigen Applaus untermauert wurden. In diesem Zusammenhang wird an dieser Stelle erinnert, dass am Samstag, den 17. Juni 2023 der Männerchor Bruneck 1843 den Abendgottesdienst in Ehrenburg gemeinsam mit dem örtlichen Mandochor und demselben Programm mitgestaltet hat.

Schlusswort

Hinsichtlich der bevorstehenden Neuwahl des Ausschusses des Mandochores, bestehend aus dem Obmann und 4 weiteren Mitgliedern, welche im Laufe des Februars d. J. stattfinden soll, wird bei dieser Gelegenheit vermerkt, dass es sich dabei

um ein wichtiges Gremium der Chorgemeinschaft handelt, das satzungsmäßig - Art. 15, Abs. 3 - mit Leitungsfunktionen verwaltungsmäßiger und organisatorischer Natur betraut ist. Es handelt sich dabei um Aufgaben, die im Allgemeinen das Wesen und den Zweck des Chores betreffen und im Besonderen um:

- „die Durchführung der Beschlüsse der Vollversammlung,
- die Erstellung der Tätigkeitsprogramme, der Abschlussrechnung/Bilanz,
- Führung der Vereinsbücher, die restlichen Vereinsdokumente, sowie die allgemeine
- Führung des Vereines, damit die Vereinszwecke umgesetzt werden können.“

Die stattfindende Neuwahl betreffend, kann angenommen werden, dass sich zu den amtierenden Ausschussmitgliedern, die sich für die Wiederwahl bereitstellen auch einige jüngere Chormitglieder gesellen. Neue Mitglieder sind selbstverständlich jederzeit willkommen und können ihr diesbezügliches Interesse jederzeit bei jedem Chormitglied vorbringen. Die bisher gezeigte Begeisterung, Verlässlichkeit, der Einsatz vonseiten der Sänger sowie herrschende Harmonie in der Chorgemeinschaft und vordergründig die mustergültige gekonnte Leitung des Chores durch die geschätzte Chorleiterin und Musikpädagogin, Maria Elisabeth Brunner, lassen auch in Zukunft zuversichtlich auf das Weiterbestehen und erfolgreiche Wirken des Vereines schließen.



Adventfeier im Wirtshaus Alpenrose Montal

Kinderchor Ehrenburg – Rückblick 2023



Musiktheater Team v. l. n. r.: Matthäus Winkler (Steirische Harmonika), Maria E. Brunner (Vokalina/ Flügel), Michael Pircher (Tubino/Tuba), Veronika Prünster (Flutina/Querflöte), Angelika Brunner (Chorleitung und Choreographisches Konzept), Stefan Ghedina (Erzähler), Ursula Pattis (Applikationen/Kostüme).

Uraufführung des Musiktheaters „Ach du Schreck - Tubino's Hut ist weg“

Zu einem großartigen Erfolg wurde die Uraufführung des Musiktheaters „Ach du Schreck, Tubinos Hut ist weg“ am 16. und 17. September 2023 im Ragenhaus von Bruneck. Die 90 Sängerinnen und Sänger im Alter von 4 bis 13 Jahren (Kinder- und Jugendchor Ehrenburg & Friends) unter der Leitung von Angelika Brunner und die schauspielenden Musiker und Urheber des Stückes Maria E. Brunner (Musik/Liedtexte) und Veronika Prünster (Text/Regie) sangen und spielten mit großer Begeisterung, welche sich bei der Uraufführung am Samstag, wie auch bei den Aufführungen am Sonntag von Anfang an auf das Publikum in dem bis auf den letzten Platz besetzten Ragenhaus übertrug.

Im neuen Abenteuer von Tubino, Flutina und Vokalina brachen die drei Freunde zu einer gemeinsamen Wan-

derung auf. Plötzlich wurde Tubino's geliebter Hut von einem Windstoß weggetragen und schon begann die spannende Suche danach. Zum Glück bekamen die drei Freunde Unterstützung von vielen Mädchen und Jungen, die die erlebnisreiche Geschichte mit coolen Songs kommentierten und dabei in verschiedene Rollen schlüpften.

Als Ehrengäste besuchten Erich Deltedesco, Obmann des Südtiroler Chorverbandes, Klaus Gufler, Geschäftsführer des Südtiroler Chorverbandes, Johann van der Sandt, künstlerischer Leiter des Landesjugendchores Südtirol, Stefan Brunner, Obmann des Kinder- und Jugendchores Ehrenburg und Christian Weger, örtlicher Vertreter im Verwaltungsrat der Raika Ehrenburg, die Premiere. Erich Deltedesco zeigte sich überaus begeistert und gratulierte den Kindern und Jugendlichen zu ihrer hervorragenden sängerischen Darbietung. Er betonte die wissenschaft-

lich belegte Bedeutung des Singens, die Wichtigkeit über den frühen Zugang zu Musik und Gesang und die Verknüpfung von Musik, Sprache, Rhythmus und Bewegung als Grundlage einer optimalen, ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Im Anschluss bedankte sich Erich Deltedesco für das großartige Engagement aller Initiator:innen und Mitwirkenden.

Das Projekt wurde von der Autonomen Provinz Bozen/Amt für Kultur und der Raiffeisenkasse Bruneck - Filiale Ehrenburg finanziell unterstützt.

Freude, Freude Kindermusical zu Weihnachten

Die biblische Weihnachtsgeschichte mit wunderbaren Liedern der Musikerin und Autorin Gaba Mertins wurde am 23.12.2023 in der Marienkirche von Ehrenburg vom dortigen Kinderchor aufgeführt. Vor allem in den schwungvollen Liedern brachten die Sängerinnen und Sänger ihre Freude über die Geburt Christi durch Singen



und Klatschen zum Ausdruck. Chor und Solist:innen sangen und spielten gekonnt in ihrer jeweiligen Rolle als Erzähler:in, als Bewohner:innen Nazareths in ihrem geschäftigen Tun, als Josef und Maria bei ihrer Herbergsuche auf ihrem Weg zur Krippe, als stolze Beamte des Kaisers Augustus, welche den Befehl zur Volkszählung ausriefen, als fleißige Wirt:innen, die sich vor allem auf ein gutes Geschäft mit vollen Zimmer freuten, als En-

gelschor mit seinem stimmungs- und freudvollen Gesang und als staunende Hirten vom Feld auf der Suche nach dem neugeborenen Kind.

Das zahlreiche Publikum und besonders die vielen Kinder wurden somit wunderbar auf den Hl. Abend eingestimmt und bedankten sich am Ende mit großem, herzlichem Applaus.

Ein großer Dank gilt den Instrumentalisten Maria E. Brunner (E-Piano), Micha Maneschg (Cajon), Matthäus

Winkler (Steirische Harmonika) und Anna Gasser (Gitarre), welche die Sängerinnen und Sänger begleiteten. Die Chorleitung lag in den bewährten Händen von Angelika Brunner.

Herzlicher Dank auch an Herrn Pfarrer Michael Bachmann für die Begrüßung und für seine besinnlichen Worte zu Beginn. Der eigens für das Musical gebackene Riesen-Weggn wurde von der Bäckerei Gatterer in Kiens spendiert. Danke Elisabeth!



40 Jahre gemeinsames Singen und Musizieren Chorverein St. Sigmund ehrt verdiente Mitglieder

Der Chorverein St. Sigmund hatte letztthin allen Grund zum Feiern - seit 40 Jahren wird gemeinsam gesungen und musiziert. Vier Jahrzehnte, in denen viele Proben und Aufführungen bewältigt wurden, in denen die Sängerinnen und Sänger viele freudige, aber auch schwierige Momente gemeinsam durchgestanden haben. Das Fest der Heiligen Drei Könige nahm der Chor zum Anlass, mehrere verdiente Chormitglieder für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz zu ehren und auszuzeichnen (50 Jahre – Margareth Schöllberger, 40 Jahre – Rosa Tinkhauser, Hildegard Ralsner, Oswald Radmüller, Oswald Tinkhauser, Adolf Leitner, Martina Mittermair, Margareth Hildgartner, 10 Jahre – Christian Obkircher). Pater Paul überreichte die Ehrenurkunden

und bedankte sich für den jahrzehntelangen Einsatz zur Ehre Gottes und zur Freude der Pfarrgemeinde. Einen weiteren Dank richtete er an Herrn Werner Steiner für das sonntägliche Orgelspiel und die wertvolle Begleitung des Volksgesangs.

Im Anschluss an das feierliche Amt trafen sich die Chormitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein, wo Erinnerungen an viele gemeinsame Erlebnisse der letzten Jahre und Jahrzehnte wachgehalten wurden.



Nikolausfeier bei den Senioren in Ehrenburg



Am 6. Dezember war es wieder so weit – der Seniorenausschuss Ehrenburg lud alle Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen Nikolausfeier ins Seniorenstübele. Viele waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam eine besinnliche und fröhliche Zeit zu verbringen. Der Nikolaus ließ nicht lange auf sich warten und begrüßte alle herzlich. Er gedachte der Verstorbenen, die im letzten Jahr noch mitfeiern konnten. Eine besinnliche Geschichte regte zum Nachdenken und zur Dankbarkeit an. Ein paar Engel begleiteten den guten Mann und sorgten für eine zauberhafte Stimmung.

Die Tische waren mit viel Liebe festlich gedeckt und alle genossen das gemütliche Beisammensein. Einige Schüler mit Lehrerin Sigrid umrahmten die Feier mit ihren Liedern und

Gedichten und sorgten damit für viel Freude und Unterhaltung. Frau Antonia Brunner las ein paar selbst verfasste Geschichten vor, bei denen alle aufmerksam zuhörten und sich an die eigene Kindheit erinnerten, ihr Mann Stefan ließ sich nicht lange bitten, ein paar Lieder mit seiner Ziehharmonika zu spielen.

Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, leckere Kekse genascht und Tee getrunken. Es herrschte eine herzliche Atmosphäre, in der sich alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen konnten.

Ein herzlicher Dank geht an die Frauen im Seniorenausschuss, die diese Feier wieder einmal bestens organisiert hatten. Ohne ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Seniorenrorate wie es früher war!

So wie es früher in der Weihnachtszeit üblich war, machten sich am Mittwoch, den 13. Dezember viele Ehrenburger Senioren/innen bei bitterer Kälte und dem Knirschen unter den Schuhsohlen schon gegen 6.00 Uhr auf den Kirchweg, um mit Pfarrer Michael ein Rorate zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe vom Frauen-Hoangortchor. Anschließend waren alle herzlich eingeladen, im Seniorenstübele gemeinsam zu frühstücken. Weihnachtlich geschmückte Tische und viele Erinnerungen an frühere Zeiten stimmten auf das Weihnachtsfest ein.



Magische Momente in unberührter Natur



... unter diesem Titel organisierte der Seniorenausschuss am 6. Februar eine Fotopräsentation. Reinhard Arnold aus St. Lorenzen zeigte beeindruckende Naturbilder. Tiere, Pflanzen und einzigartige Landschaftsbilder aus unserer Heimat konnten bestaunt werden. Es war wie immer ein gemütlicher Nachmittag, der in den Alltag etwas Abwechslung brachte.

Imkerverein Kiens

Ende Januar versammelte sich der Imkerverein Kiens zur alljährlichen Hauptversammlung in der Aula der Grundschule von Ehrenburg. Unter der Leitung von Bernhard Atzwanger, dem Obmann der Ortsgruppe Kiens, wurden zahlreiche Imker herzlich begrüßt. Als Ehrengäste hieß der Obmann Anita Kammerer von der Gemeindeverwaltung Kiens und Thomas Leitner vom Imkerbezirk Bruckneck herzlich willkommen.

Die Versammlung begann mit einer Schweigeminute für das im Jahr 2023 verstorbene langjährige Mitglied, Herrn Peskoller Josef. Nach dieser bewegenden Geste gewährte der Kassier Günther Schuster den Anwesenden einen kurzen Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Gemeindereferentin Kammerer überbrachte die Grußworte der Gemeindeverwaltung und betonte die essenzielle Rolle der Bienen für Mensch und Umwelt. Sie wünschte allen Imkern ein erfolgreiches Bienenjahr 2024.

Leitner informierte über Neuheiten in Fortbildungen und übliche Betriebsweisen in der Imkerei. Gesundheitswart Helmuth Mayrl widmete sich in seinen Ausführungen den verschiedenen Viren im Bienenvolk. Besondere



Aufmerksamkeit lenkte er auf die Gefahr der asiatischen Hornisse, die in Norditalien und Westösterreich gesichtet wurde. Sie baut ihre Nester vorwiegend in der Baumkrone von Laubbäumen, wobei diese einen Durchmesser von bis zu 60 cm erreichen können. Diese Hornisse stellt nicht nur eine Bedrohung für Bienen dar, sondern auch für die Landwirtschaft, da sie sich auch von Früchten ernährt. Mayrl rief alle Imker dazu auf, achtsam zu sein und bei Verdacht auf das Auftreten dieser Hornisse umgehend Meldung zu erstatten.

Obmann Atzwanger gab abschließend einen Rückblick auf das Jahr 2023. Nach einem schwierigen Frühjahr konnte eine sehr gute Honigernte verzeichnet werden. Er dankte der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung bienenfreundlicher Sträucher anlässlich des Weltbienentags im Mai.

Die Versammlung fand einen gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Umtrunk in geselliger Runde. Die Imker zeigten sich motiviert und engagiert für ein erfolgreiches Bienenjahr 2024.

*Imkerverein Kiens –
Günther Schuster*




BAUMGARTNER
haustechnik GmbH

Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300

Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218



**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN · STAUBSAUGANLAGEN · SOLARANLAGEN
GASANLAGEN · WÄRMEPUMPEN · KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Ehrenburg

Eine positive Bilanz zog Hauptmann Juri Oberlechner bei der 21. Jahreshauptversammlung der 40 aktiven Mitglieder zählenden Schützenkompanie Ehrenburg. Der Versammlung war eine feierliche Messfeier zu Ehren des Heiligen Sebastian vorausgegangen.

Im Rückblick auf 2023 wurde auf die Gedenkfeier für Andreas Hofer und auf die Prozessionen in Ehrenburg, Kiens und St. Sigmund verwiesen. Höhepunkt des abgelaufenen Schützenjahres war der von der Kompanie erstmals organisierte „Ehrenburga Kirschtsa“. Als sehr erfreulich wurde der Eintritt des Schützen Elias Grünbacher gewertet.

Im Rahmen der Versammlung wurden die Marktenderinnen Maria Hopfgartner und Julia Ausserhofer für 10 Jahre, Schütze Walter Ausserhofer für 15 Jahre und Schütze Harald Grünbacher für 25 Jahre Mitgliedschaft im Südtiroler Schützenbund geehrt.

Pfarrer Michael Bachmann dankte für die gute Zusammenarbeit und für die verschiedenen Dienste der Ehrenburger Schützen in den Pfarreien. Bezirksmajor Erich Mayr bedankte sich für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Schützenbezirk Pustertal.

Weitere Gäste der Versammlung waren die Gemeinderernten Anita Kammerer und René Ploner, die Gemeinderäte Herbert Weger, Stefan Knollseisen, Michael Falkensteiner, Andreas Kirchner, unterstützende Mitglieder und mehrerer Vereinsvorstände.



Andreas-Hofer-Feier in Ehrenburg – Unrechtsgrenzen durch Europaregion Tirol überwindbar



Ehrenburg – Ein Held, der für seine Werte und Ideale mit Mut und großer Opferbereitschaft bis zum bitteren Ende eingestanden ist, dem das Wohl Tirols und der Tirolerinnen und Tiroler wichtiger war als sein eigenes. Hofer war ein Mann, der das Unmögliche wagte und seine Landsleute mit seinem Vorbild inspirierte“, so Waltraud Deeg, SVP-Abgeordnete zum Südtiroler Landtag.

Deeg erinnerte an die leidvolle Geschichte Tirols, die mit viel Leid, Blut und Tränen verbunden sei und spannte einen Bogen zur schrecklichen Zeit des Faschismus und Nationalsozialismus, die Zerrissenheit des Landes zur Zeit der Option, sowie der Kampf für den Gebrauch der eigenen Muttersprache in Schulen, in der Verwaltung und der Öffentlichkeit.

„Unrechtsgrenzen sind zwar nicht

weggewischt und sie werden immer Unrechtsgrenzen bleiben, aber ein geeintes Europa und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Europaregion Tirol machen sie zunehmend überwindbar“, baute Deeg eine Brücke zu heute.

„Es ist unser Auftrag und unsere Verantwortung hier und jetzt für unser Land und unsere Werte, für Respekt, Gerechtigkeit und Frieden jeden Tag, jeder an seinem Platz überzeugt einzustehen und einzutreten“, schloss Deeg ihre Gedenkrede.

Hauptmann Juri Oberlechner hielt in seinem Vorwort fest, dass den Gefallenen von Anno Neun, jenen der beiden Weltkriege und der verstorbenen Freiheitskämpfer der 60er Jahre gedacht wird. Kürzlich wurde das Dach des Ehrenburger Krieger-

denkmals neu eingedeckt und die Tafeln gereinigt, welche die Namen der Ehrenburger Gefallenen tragen, so Oberlechner.

Pater Paul Borek zelebrierte die Heilige Messe. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Kiens und der Ehrenburger Männerchor gestalteten die Feier würdig mit. Die Schützenkompanie Ehrenburg legte einen Kranz nieder und ehrte die Gefallenen mit einer Ehrensalue. Eine Schützenabordnung legte am selben Tag auch in St. Sigmund beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Das Kiener Kriegerdenkmal wurde mit einem Bukett geschmückt. Verschiedene Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Andreas Falkensteiner, mehrere Gemeinderäte, eine Abordnung der Feuerwehr, sowie die Dorfbevölkerung waren erschienen.



Aus der Reihe „Einheimische Wildarten“ stellen wir vor: Das Rehwild

Lebensraum

Verbreitung: Rehwild ist die am weitesten verbreitete Schalenwildart in Europa und lebt vom Mittelmeerraum bis zum Polarkreis. Es ist, was den Lebensraum betrifft, sehr anpassungsfähig und lebt von Meeressniveau bis auf Höhen von 3000m. Ideal für das Rehwild ist eine stark gegliederte Kulturlandschaft (Felder, Gehölze, Wald). Es gibt aber auch reine Feldrehe. Die Wilddichte kann in günstigen Lebensräumen bis zu 20(+) Rehe pro 100 ha betragen.

Färbung

Rehwild verfärbt zweimal: im späten Frühling und zu Herbstbeginn. Die Sommerdecke ist rot, die Winterdecke grau mit auffälligem weißem Spiegel. Dieser wird bei Erregung aufgespreizt und dadurch deutlich vergrößert, er dient als Alarmsignal und fördert den Kontakt zwischen den Tieren bei Flucht. Rehkitze sind in den ersten Lebenswochen weiß gefleckt, dies dient zur Tarnung. Kitze werden in den ersten Wochen von der Gais oft abgelegt. Zudem sind sie durch das Fehlen einer eigenen Witterung vor Raubwild geschützt.

Fortpflanzung

Die Brunft findet von Mitte Juli bis gegen Ende August statt.

Sie verläuft paarweise. Der Bock treibt die Gais anfangs über weite Strecken, später in engeren Kreisen, bis sie sich beschlagen lässt. Etwa 3-4 Tage bleibt der Bock bei der brunftigen Gais und sucht anschließend nach einer anderen. Wird eine Gais im Sommer nicht beschlagen, so kann es im Spätherbst zu einer Nachbrunft kommen.

Die Tragzeit dauert 10 Monate, davon entfallen 4 Monate auf die Eiruhe (auch Keimruhe): Die Entwicklung des befruchteten Eis kommt nach 2 Wochen zum Stillstand und wird erst im Frühwinter wieder fortgesetzt. Dadurch fallen sowohl Brunft als auch das Setzen und Säugen der Kitze in eine äsungsreiche Jahreszeit.

Die Kitze werden in den Monaten Mai bis Juli gesetzt. In der Regel sind es zwei, manchmal eines, selten auch drei. Gesäugt werden sie bis zum Frühherbst.

Geweih

Der Rehbock schiebt sein Geweih in den Monaten Jänner bis April. Gefegt



wird es im April und Mai. Nur Jährlingsböcke fegen später, manchmal auch erst im August. Abgeworfen werden die Stangen von Oktober bis Dezember. Die Geweihbildung wird durch die Geschlechtshormone gesteuert.

Krankheiten

Beim Rehwild kommen verschiedene Parasiten vor: Rachenbremsen-Larven, Lungenwürmer, Magen- und Darmwürmer, Leberegel. Auch Tollwutfälle sind beim Rehwild bekannt.

Feinde: Fuchs, Wolf, Schakal, Adler, Luchs, Hunde, Straßenverkehr, Mähmaschine

Jagdrevier Kiens



Bäuerinnenorganisation Kiens



Jede von uns ist einzigartig, zusammen sind wir eine Gemeinschaft

Am 14. Jänner Nachmittag trafen wir uns mit den Mitgliedern unserer Bäuerinnenorganisation beim Gassenwirt zur alljährlichen Vollversammlung. Ortsbäuerin Roswitha Sieder begrüßte den Ausschuss, alle Mitglieder und Ehrengäste. Ein großes Vergelt's Gott wurde den vielen Helferinnen ausgesprochen, die uns bei jedem Fest tatkräftig unterstützen. Roswitha dankte ihnen mit den



Worten „DES SEID DES, WOS DIE KIANA BAIRINNEN AUSMOCHT“.

Nach Tätigkeitsbericht und Kassabericht durften wir Herrn Georg Reden vom Bäuerlichen Notstandsfond begrüßen, der uns einen kurzen Einblick in dessen Tätigkeiten gab. Er erklärte uns, wie unbürokratisch Familien in Not Hilfe erfahren können. Dank der großzügigen Spenden bei der Vergabe der Kochbücher „Afn Hof“ konnten wir eine stattliche Summe von 1.000 € an diesen Verein übergeben. Bei einer guten Marende und einem gemütlichen Ratscher ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Einen besonderen Dank möchten wir auf diesem Weg dem großzügigen Spender für den Ankauf unserer neuen grünen Polo-Shirts aussprechen. Dadurch können wir auch in Zukunft bei den Kirchtagen und Feierlichkeiten einheitlich gekleidet auftreten

und so zur Freude aller Tirschtlan, Strauben und andere bäuerliche Köstlichkeiten machen. Vergelt's Gott!

Die Bäuerinnenorganisation Kiens



Krampusverein Ehrenburg – Traditionen sollen gelebt werden

Mit dem Ziel die Tradition des Krampusbrauchs in unserem Dorf aufrecht zu erhalten und zu fördern, wurde in Ehrenburg der Krampusverein „Fürste der Finsternis“ gegründet. Im Jahre 2017 fand die Gründungsversammlung einer Gruppe von engagierten Freiwilligen statt und heute zählen wir 21 Mitglieder. Der Verein besteht ausschließlich aus jungen Mitgliedern mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren. Jedes Jahr nehmen wir bei mehreren Krampusläufen in Südtirol und Österreich teil. Unser Hauptaugenmerk ist der 5. Dezember, wo wir jährlich im Dorf als furchterregende Kreaturen herumtreiben und auf Wunsch auch von Haus zu Haus einkehren. Im letzten Jahr setzte der Krampusverein einen

besonderen Schritt, um die Dorfbevölkerung noch stärker in den Brauch einzubeziehen. Erstmals organisierten wir am 05. Dezember eine kleine Veranstaltung in Ehrenburg. Der Sportplatz wurde zum Schauplatz eines Glühweinstands, begleitet von einem kleinen Schätzspiel. Die Resonanz war für uns überwältigend, und die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg. Einige Krampusse verweilten am Glühweinstand, bevor sie später am Abend wie gewohnt durch die Straßen zogen. Unser Krampusverein setzt sich mit Begeisterung dafür ein, die Tradition des Krampusbrauchs zu bewahren und zu fördern. Durch die Teilnahme an Krampusläufen und die Organisation eigener Veranstaltungen tragen die Mit-

glieder dazu bei, das kulturelle Erbe lebendig zu halten und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl im Dorf zu stärken. Unser Einsatz zeigt, dass Tradition und Moderne Hand in Hand gehen können, um einzigartige Bräuche zu bewahren und für kommende Generationen zu erhalten.



Bericht der AVS Ortsstelle Kiens

„Wandern ist die vollkommene Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will.“
(Zitat von Elisabeth von Arnim)

Rückblick Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der AVS Ortsstelle Kiens lud alle AVS Mitglieder am 16.12.2023 zur Jahreshauptversammlung ein und viele der eingeschriebenen Mitglieder haben der Einladung Folge geleistet.

Der Vorsitzende Kaser Markus begrüßte alle Anwesenden; ein besonderer Willkommensgruß galt der Vertreterin des Bürgermeisters, Kammerer Anita, den anwesenden Gemeindevertreter*innen, dem Vorsitzenden der AVS Sektion Bruneck, Gasser Christian, sowie allen Vertretern und Vertreterinnen der anderen Ortsstellen, der Bergrettung, der lokalen Vereinen, den Rechnungsrevisoren und den 3 Musikanten Hons, Hannes, Tobias, die den Abend musikalisch umrahmten.

Markus bedankte sich bei der Gemeinde, bei der Raiffeisenbank, bei den vielen freiwilligen Helfer*innen, dem Bildungsausschuss, den Ausschussmitgliedern, Tourenleiter*innen und Tourenbegleiter*innen, sowie bei allen Sponsoren.

Es wurde eine Schweigeminute für die im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder Dagmar Weger, Josef Gatterer (Kruma Sepp), Franz Steinhäuser abgehalten.

Doris Gatterer informierte die Anwesenden zu den Ein- und Ausgängen bei der Kassagebarung und teilt mit, dass sie gemeinsam mit den Kassarevisoren die Kontrolle Anfang Januar durchführt und der Sektion den Abschluss weiterleitet.

Es wurden 4 langjährige AVS-Mitglieder geehrt. 40 Jahre Mitgliedschaft: Mair Franz, 25 Jahre Mitgliedschaft: Egger Huber Manuela, Plankensteiner Konrad, Costadedoi Harald.



Mirjam Weger ließ die Anwesenden mit sehr schönen, eindrucksvollen Bildern und passender Hintergrundmusik auf alle Aktivitäten des Jahres 2023 zurückblicken. Hons Willeit erzählte über Begebenheiten der gut besuchten Seniorenwanderungen und bedankte sich bei seiner Frau Margareth für die tatkräftige Unterstützung.

Mirjam Weger stellte kurz das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2024 vor. Es ist wieder für alle etwas Interessantes dabei!

Es folgten einige Grußworte der Ehrengäste.

Kammerer Anita bedankte sich bei der AVS Ortsstelle Kiens im Namen der Gemeindeverwaltung für die durchgeführten Aktivitäten. Sie unterstrich dessen Wichtigkeit für die physische, psychische und die soziale Gesundheit der Menschen unserer Gemeinde.

Der Vorsitzende der AVS-Sektion Bruneck, Gasser Christian äußerte sich beeindruckt über die Umsetzung des vielfältigen Tätigkeitsprogramms. Ein großes Anliegen ist und bleibt für ihn die Jugendarbeit, denn ihnen gehört die Zukunft. Er forderte auf gute Lehrmeister für die Kinder und Jugendliche zu sein, damit sie die Freude für die Natur entwickeln und das Vereinswesen kennenlernen.

Mit einer Gulaschsuppe, guten Gesprächen und unterhaltsamer Musik klang der Abend aus. Einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen gingen mit einer schönen Erinnerung und schö-

nen Preisen aus der Verlosung nach Hause.

Rückblick Tätigkeiten

07.01.2024 – LVS Kurs für Skitourengeher und Schneeschuhwanderer

Gemeinsam mit 3 Bergrettern vom BRD Bruneck wurde den 18 Teilnehmer*innen der Umgang mit LVS, Sonde und Schaufel gezeigt. Jede*r Teilnehmer*in konnte mit seinem eigenen Gerät die Grob- und Fein-



suche üben, das Sondieren probieren und das Ausschaufeln einzeln und in der Gruppe testen. Ein Lawinenabgang mit Mehrfachverschüttung wurde simuliert. Somit konnte jede*r Teilnehmer*in den Ablauf der Kameradenbergung testen. Nach der Übung wanderten wir noch gemeinsam zum Gipfel des Astjoch und fuhren gemeinsam die frisch verschneiten Bergwiesen hinunter zum Parkplatz. (18 Teilnehmer*innen, 3 Bergretter und 3 Tourenleiter*innen) Die Skitour am 20.01.2024 musste leider abgesagt werden, da sich nur 2 Personen angemeldet hatten.

04.02.2024 – Rodelausflug zur unteren Gewingalm im Ridnauntal

Am 04.02.2024 trafen sich 19 Teilnehmer*innen um 8:00 Uhr in Kiens am gewohnten Treffpunkt beim Würstelstand Happy Snack zu einem Rodelausflug nach Maiern im Ridnauntal. Ursprünglich war die Rodelbahn Ackerbodenalm bei St Andrä vorgesehen, die jedoch durch die letzt-

hin warmen Temperaturen sehr vereist ist und wir deshalb ausweichen mussten. Bei der Hinfahrt durfte eine Einkehr zum Kaffee nicht fehlen. In Maiern angekommen ging es gleich hinter dem Hotel Schneeberg auf der Schattenseite des Tales über eine Forststraße durch den Wald in meist angenehmer Steigung hoch zur unteren Gewingesalm auf ca. 1.800m. Auch hier war der erste Teil der Strecke etwas vereist, sodass Grödel an den Schuhen sehr hilfreich waren. Nach ca 1 ½ Stunden Gehzeit konnten wir in der Hütte Platz nehmen und uns bei Speis und Trank erholen. Nach dem Essen spielten manche bei einem „Watter“ um die Getränke, wo die anschließenden altgewohnten Trinksprüche nicht fehlten. Am frühen Nachmittag rodelten wir in teils rasanter Fahrt ins Tal, wobei es einigen nicht gelang, die ersten Kehren gleich mit Bravour zu meistern. Alle heil im Tal angekommen, ging es wieder zurück nach Hause. Somit ging wieder ein gelungener Ausflug mit dem Alpenverein zu Ende.

Kameradschaften pflegen

Bereits seit vielen Jahren ist es geliebte Tradition und Freude, eng mit

den AVS Ortsstellen der Sektion Bruneck zusammenzuarbeiten. Die AVS Ortsstelle Kiens nimmt regelmäßig an den Jahreshauptversammlungen der anderen Ortstellen teil und tauscht sich mit den Ausschussmitgliedern aus. Alle angebotenen Aktivitäten stehen auch den Mitgliedern der anderen AVS Ortstellen offen. Dadurch ergeben sich nette Gespräche und anhaltende Freundschaften.

Ausblick zu den Tätigkeiten

- Fr. 24.02.** – Vollmondrodel für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem ZEK
- Sa. 02. – So. 03.03.** – Skitour Wochenende Schobergruppe
- Sa. 16.03.** – Skitour Ratschings – Ridnaun
- Sa. 23. - 27.03.** – Klettercamp Finale Ligure
- Di. 26.03.** – Seniorenwanderung
- Sa. 06.04.** – Skitour Upikopf im Matschertal
- Sa. 20.04.** – Rundwanderung Molvenosee
- Di. 30.04.** – Seniorenwanderung
- Sa. 04.05.** – Monte Cimone beim Caldonazzo See
- So. 26.05.** – Kolfuschger Höhenweg
- Di. 28.05.** – Seniorenwanderung

- Sa. 01. - So.02.06.** – Wochenende mit Kurscharakter mit Schwerpunkt Erste Hilfe und Tourenplanung
- Fr. 14. - Sa. 15.06.** – Klettersteigwochenende in Schiara
- Di. 25.06.** – Seniorenwanderung
- Sa. 29. - So. 30.06.** – MTB-Tour nach Livigno
- Sa. 13. - So. 14.07.** – Hochtour Cima Presanella
- Sa. 27.07.** – Bergtour Hoher Dieb
- Di. 30.07.** – Seniorenwanderung
- Sa. 03.08.** – Radtour Antholz auf die Grente Alm
- So. 18.08.** – Bergtour Weißspitz
- Di. 27.08.** – Seniorenwanderung September
- Mo. 02. - Sa. 07.09.** – Wanderwoche im Montafon
- Sa. 21. - So. 22.09.** – Klettersteigwochenende Wilder Kaiser Gebiet
- Di. 24.09.24** – Seniorenwanderung
- So. 06.10.24** – Herbstwanderung
- So. 13.10.** – Sektionswanderung
- Di. 29.10.24** – Seniorenwanderung

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen allen Lesern und Leserinnen eine gute Zeit!



Schnee, Kälte und kurze Tage, kein Grund für Winterschlaf im ZEK

In der kalten Jahreszeit gibt es im ZEK immer eine kleine Regenerationspause über Weihnachten bis ins neue Jahr, abgesehen davon gibt es immer viel zu tun. Die Treffs sind gut besucht und das Programm ist auch immer recht kurzweilig.

Rückblick

Offener Treff

In dieser Ausgabe startet ZEK mal mit einem kleinen Absatz zu den Öffnungszeiten, die es nur sehr selten ins Dorfblatt schaffen, meist geht es um Ausflüge und Aktionen. Eigentlich verbringen die Jugendlichen die meiste Zeit in den Treffs. Franzl und Davide, ZEK's Jugendarbeiter, werden immer ihr Bestes geben, die Jugend in all ihrer Diversität zu fördern. Es würden etliche Seiten brauchen, um diesen Job genauer zu beschreiben. Im Zentrum steht einfach die Jugendliche oder der Jugendliche, die oder der sich weiterentwickelt.



Jumphalle und Lasergame mit Inso Haus

Die Achse ZEK-InsoHaus bringt viele Vorteile, abgesehen davon, dass die Zusammenarbeit sehr angenehm ist, gibt es viele win-win Situationen. Nicht nur die gemeinsame Nutzung der finanziellen und personellen Ressourcen sind ein Vorteil, viel Gutes bringt es auch den Jugendlichen aus zwei verschiedenen Gemeinden, die sich so besser kennenlernen und über die Gemeindegrenzen hinauswachsen können.



Törggeln im ZEK

Das traditionelle Törggeln zu allen Öffnungszeiten durfte nicht fehlen, bei dem alle gemeinsam und gemütlich am Tisch sitzen. Während Kastanien, Mandarinen und Nüsse verdrückt wurden, wurde auch über verschiedenste Gesprächsthemen diskutiert.



Unsere fleißigen Jugendgruppen

Zu Halloween fand der Kinonachmittag der Jugendgruppe ZEK statt. Das schlechte Wetter brachte sehr viele Kinder aus allen Fraktionen in den Jugendraum Kiens. Ein richtig gelungener Nachmittag mit Unmengen



an Popcorn, die produziert werden mussten.

Jedes Jahr organisiert der KFS-Ehrenburg einen kleinen Adventsmarkt in der Aula der Grundschule. Heuer war dieser sehr abwechslungsreich, mit einer tollen Auswahl an handgefertigten Artikeln. Die Jugendgruppe ZEK verwöhnte die Besucher mit hausgemachtem Glühwein, Apfelglühmix und fluffigem Pandoro.

Etwa eine Woche später kam dann der Nikolaus in St. Sigmund zu Besuch. Mit einer flotten Rede unterhielt er Groß und Klein. Nach der Gabenverteilung ging es rüber zum Widum, wo die Jugendgruppe Zimat mit Pandoro, Apfelglühmix und Glühwein die Gäste verwöhnte.



Als letzte Jugendgruppenaktion im Jahr 2023 fand im Jugendraum St. Sigmund ein Kinonachmittag mit dem Thema Weihnachten statt. Die Jugendgruppe Zimat versorgte die Kinder mit Saft und Popcorn, damit es während dem Filmeschauen auch an nichts fehlte.

Mädchenabend in St. Sigmund

Ein Abend nur für Mädchen, endlich! Keine Jungs, nur Girls, Nagellack, Snacks, Gesichtsmasken, Girls Talks und was sonst noch das Herz begehrt. Die Ladies waren von der Gemütlichkeit des Abends begeistert. Ein sehr gelungener Abend, muss unbedingt wiederholt werden!



Weihnachtsfeier in St. Sigmund

Bevor es in die Weihnachtspause ging, fand in St. Sigmund eine kleine Weihnachtsfeier statt. Kekse, Pandoro, Tee und ein kleines Weihnachtsquiz machten den Abend zu einem gelungenem Festchen. Mit guter Laune verabschiedeten sich alle vom alten Jahr.

FC 24 Turnier in Kiens

Kaum hatte 2024 begonnen und schon ging es mit einem Kracher los. Das lang erwartete FC 24 Turnier. Ein spannender Wettkampf, bei dem die Freundschaft kurz innehalten musste. Das einzige Ziel: ein Tor mehr als der Gegner zu erzielen. Bis zuletzt hat verdient das beste Team gewonnen und alle waren danach wieder Freunde so wie vorher.



Ice Night in Ehrenburg by Jugendgruppe ZEK

So etwas gab es vorher noch nie, also hat es die Jugendgruppe ZEK versucht. Holzhäuschen aufgesperrt, das Eis von der Feuerwehr auf Vordermann gebracht, dann Licht, Musik und Rauch installiert und schon konnte der Eislaufspaß für Klein und Groß losgehen. Warme Getränke und kleine Snacks hielten die Gäste sowohl bei Kräften als auch bei Laune. Es gab viele positive Rückmeldungen, die Sache hat Potential. Die Jugendgruppe wird dran bleiben!



Disco on Ice in Bruneck

Auch heuer fuhr ZEK mit den Jugendlichen in die Intercablearena zur Eisdisco. Mit viel Schwung zur bassbetonten Musik und den bunten Lichtern wurde über das Eis getanzt. Danach ging es in die obere Etage zur Stärkung. Eigentlich war geplant, nochmal aufs Eis zu gehen, aber die Gespräche waren so amüsant und alle so intensiv daran beteiligt, dass die Zeit im Nu verging.

Kleine Nachmittagsaktionen

Nachmittags gab es für die jüngeren Besucher immer ein abwechslungsreiches Programm: Apfeltaschen gebacken, Schneekugeln gebastelt, Activity und Kniffel gespielt, Regenbogenwaffeln gezaubert, Eis gelaufen oder einfach nur im Treff rumgegangen. Alles dabei was das Herz begehrt.

In der Zwischenzeit ...

... findet am Unsinnigen Donnerstag im Jugendraum Zimat die Faschingsfeier für Kinder statt. Die Jugendgruppe Zimat unterhält die Kiddys mit lustigen Spielen und spaßigen Tänzen. Für die nötige Stärkung sorgen frische Grapfen und Jambo-Säfte.

... startet der ZEK-Bus voller Ladys in den Faschingsferien entweder nach Bozen oder Lienz, je nachdem wo es den besseren Kinofilm gibt. Dort wird in Ruhe ein Film auf

der Leinwand und ein Kübel Popcorn genossen.

... organisiert die Jugendgruppe ZEK einen weiteren Kinonachmittag für alle Kinder aus der Gemeinde. Nach der produktiven Arbeit der beiden Jugendgruppen ist es an der Zeit, die Früchte zu ernten. Dafür geht es ins Finix, wo jeder seinen Traumberger zusammenstellen kann und ihn anschließend mit Genuss verdrücken darf.

... geht es knapp her in der Hockeyliga, die Wölfe des HC Pustertal kämpfen um einen Platz in den Playoffs. ZEK und seine Jugendlichen werden ihn am letzten Spiel vor der KO-Phase noch ordentlich anfeuern.

... fahren der AVS Kiens und ZEK mit 2 Kleinbussen voll Jugendlicher nach Weißenbach. Dort erwartet sie eine kleine Wanderung unter Vollmond zur Innerhofer Alm wo

es leckere Pasta al Ragú gibt. Am Ende des Abends sind wir dann mit den Rodeln wieder ins Tal gedüst.

Vorschau

Vollversammlung Jugendverein ZEK EO

Die alljährliche Vollversammlung des Jugendvereins ZEK EO findet heuer am Dienstag, den 16. April um 19.00 Uhr im Jugendtreff Kiens statt. Heuer stehen Neuwahlen an, also wenn Du Interesse an der Jugendarbeit hast und motiviert bist, Dich positiv im Geschehen einzubringen, dann melde Dich beim ZEK. Ganz unverbindlich, mal nur auf einen „Ratscher“, dann sehen wir ja, ob’s was für Dich was sein könnte!

Was steht auf dem Plan?

Hebe die Hand, wer immer schon mal DJ sein wollte. Im ZEK gibt es nun die Gelegenheit, im Workshop „Einmal richtig DJ sein“ in die Arbeit des DJs reinzuschmecken. Im Jugendtreff Zimat findet das Event am 8. März statt. Vielen Dank an das Amt für Jugendarbeit, das dies ermöglicht.

Bevor es in die Osterferien geht, rasen Mario und seine Freunde durch bunte Welten. Das Mario Kart Turnier findet am 27. März im Treff Ehrenburg statt.

Unbedingt Termin notieren, am 6. April findet vor und im Jugendtreff Kiens ein „Aperitivo alla ZEK“ statt. Die Jugendgruppe ZEK lädt Groß und Klein zu diesem kleinen Event ein. Vor dem Treff in Kiens wird es einen kleinen Umtrunk mit leckeren Häppchen ge-

ben. Im Jugendraum mit seinen kleinen und großen Spielen finden die Kinder sicherlich Unterhaltung und warum nicht auch die Erwachsenen. Die Türen des ZEKs stehen an diesem Tag allen offen!

Ein vielfältiges Nachmittagsprogramm für die jüngeren Besucher am Nachmittag hat sich ZEK auch schon ausgedacht!

Meerreise by ZEK und Inso Haus, wie jedes Jahr geht es gleich zu Beginn der Schulferien Richtung Süden. Urlaubsziel: Kroatien. Heuer in einer Unterkunft nur für uns mit Swimming Pool. Für Jugendliche ab 14 Jahren!

Die Planung der „ZEK Sommeractivity 2024“ ist voll im Gange. Im Juli werden 4 Wochen angeboten:

01.07. - 05.07.2024: Actionwoche ab 1. Mittelschule (Adrenalin, Spaß und Abenteuer)

08.07. - 12.07.2024: Kreativwoche ab 1. Mittelschule (Verarbeitung verschiedener Materialien)

15.07. - 19.07.2024: Art-Attack-Woche ab 1. Mittelschule (Workshop Graffiti und ein-zwei Ausflüge)

22.07. - 26.07.2024: Spiel- und Spaßwoche für Kinder der 3. bis 5. Grundschule

Es folgt die „SommerZEKperience“, eine Woche in der die Jugendlichen mal das Handy weglegen und kleine Arbeiten im ZEK und für die Gemeinde verrichten. Die harte Arbeit wird dann mit einem Ausflug nach Wunsch belohnt!

5 Promille für den Jugendverein ZEK EO



Der Jugendverein ZEK EO würde sich über Deine – wenn auch noch so winzigen - 5 Promille riesig freuen! Es kostet Dich nichts, lediglich ein kleiner Eingriff bei der Steuererklärung. Einfach bei der Erstellung der Steuererklärung die 5 Promille Deiner Einkommenssteuer unserem Verein zuweisen, indem Du in der Vorlage für die Zweckbestimmung der 5 Promille im entsprechenden Feld die Steuernummer: 92027460218 einträgst und ein Autogramm von Dir darunter schließt das Prozedere ab.

Bist du nicht verpflichtet, eine Steuererklärung zu verfassen, kannst Du die 5 Promille auch mit dem Mod. CUD zuweisen.



Kontakt:
 Jugendverein ZEK E.O.
 Hubenstraße 34 • 39030 Kiens
 Tel: 346 6690158
 info@zek.bz.it • www.zek.bz.it

GO TO ZEK
 www.zek.bz.it
 VEREIN FÜR OFFENE JUGENDARBEIT

Volksbank

ASV Kiens – Sektion Fußball

1. Mannschaft – Rückrundenstart nach gezielter und konsequenter Vorbereitung

Ab Anfang Jänner haben sich die Jungs um Coach Stefan Putzer auf die Rückrunde vorbereitet. Außer Jonas Wierer (verletzt) und Pauli Hilber (Studiengründe) waren alle Spieler bei den Trainingseinheiten dabei. Auch Testspiele waren auf dem Programm mit folgenden Resultaten: Kiens : St. Georgen 0:7 - Kiens : Stegen 0:3 – Kiens : Ahrntal 2:0 – Kiens : Terenten 3:2 – Kiens : Freienfeld 2:2.

Das 1. Meisterschaftsspiel gegen Weinstraße Süd endete 0:0. Da die Mannschaft - was die Tabelle betrifft - sich in ruhigen Gewässern bewegt, sucht man logischerweise trotzdem immer den Erfolg, hat aber auch Spielraum für Tests betreffend Nachwuchsspieler oder Spielsysteme. Auf jeden Fall wird uns die Mannschaft interessante und spannende Spiele präsentieren, auf das können wir uns verlassen und freuen. Auch was die Bewirtung in der „Fußballhütte“ betrifft, werden wir versuchen, alle zufriedenzustellen und die für den Fußballzuschauer gewohnte Stimmung schaffen.

Jugendabteilung



Die U10 Mannschaft von Coach Gerd Messner und Co Trainer Niklas Holzer haben mit Erfolg am Dreikönigsturnier in Vahrn teilgenommen.

Alle Jugendmannschaften haben sich teils schon ab Jänner in der Halle und dann auf dem Platz intensiv auf die Rückrunde vorbereitet. Die Spiele werden von uns wöchentlich mittels Plakate, aber auch regelmäßig über

Facebook auf der Seite des Vereins bekanntgegeben.

Hier noch einige Zielsetzungen speziell für den Jugendbereich, die wir - differenziert vom Alter der Kids - versuchen zu erreichen. Diese sollten besonders die Eltern berücksichtigen und nicht nur die Resultate der Spiele bzw. den Erfolg als Maßstab nehmen, denn im Jugendbereich spielen mehrere Faktoren eine große Rolle.

- Spaß am Fußball bei Training und Spiel
- Erleben der Gemeinschaft
- Gemeinsam gewinnen, aber auch verlieren
- Respekt untereinander, unabhängig von Religion und Hautfarbe
- Faires Verhalten gegenüber Mitspielern, Gegnern und Schiedsrichtern
- Sinn für Ordnung und Höflichkeit im Bereich der Sportanlagen



Die Entwicklung der Vereine und insbesondere unserer Gesellschaft hat gezeigt, dass heutzutage die Vereinsarbeit nicht mehr nur aus dem sportlichen Angebot für alle Altersgruppen besteht. Vielmehr übernehmen die Vereine mittlerweile auch erzieherische Aufgaben und Verantwortung, die weit in das gesellschaftliche Leben hineinreichen. Die Entwicklung der Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten, wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein usw. nimmt einen ebenso großen Stellenwert ein wie die sportliche Ausbildung.

Auch die Sektion Fußball des ASV Kiens ist sich dieser Verantwortung bewusst und versucht, neben einer sport-

lichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, allen Altersgruppen, sprich auch Zuschauern, eine Möglichkeit des gesellschaftlichen Miteinander und Füreinander anzubieten.

Fußball-Gaudiwoche

Als Hilfestellung für die Freizeitplanung der Kinder während der Sommermonate teilen wir mit, dass die „Gaudiwoche“ voraussichtlich vom 29. Juli bis 3. August stattfinden wird.

Details werden zu gegebenem Zeitpunkt noch bekanntgegeben.

... und was ich noch sagen wollte! Herzlichen Dank an ...

... an den Bürgermeister & die Gemeindereferenten: sie haben immer ein offenes Ohr für die Belange der Sektion Fußball; auch die Gemeindearbeiter geben uns immer eine Hilfestellung, wenn nötig.

... Alex Niederkofler; Daniel Kosta, Erich & Andreas Falkensteiner: nicht nur für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, die sie seit Jahren leisten, sondern auch für ihren Einsatz, der sicher auch dazu beigetragen hat, dass Kiens ganz oben mitspielt.

... das Happy Snack Team Wally & Thomas; sie unterstützen bei jeder Gelegenheit den Verein

... alle Eltern, die zu den Trainingseinheiten, aber speziell zu den Spielen nicht nur die eigenen Kinder mitnehmen, sondern auch bei bestimmten Anlässen in der „Fußballhütte“ aushelfen und sich nicht nur bedienen lassen

... alle Sponsoren und Gönnern des Vereins, denn ohne sie wäre ein so enormer finanzieller Aufwand, den wir benötigen, um optimal arbeiten zu können, nicht zu schultern.

Bitte bedenken wir immer wieviele Personen freiwillig und ohne Vergütung und auf eigene Spesen dem Verein eine Hilfestellung geben. In dem Sinne: Es lebe das Volontariat.

Redaktion: Charly Wierer

Der Sozialsprengel ist eine wichtige Anlaufstelle in vielen sozialen Belangen

Die 60 Fachkräfte des Sozialsprengels Bruneck-Umgebung versuchen den Bürgerinnen und Bürgern in folgenden Themen Hilfen und Unterstützungen zu bieten:

- Jemand aus der Familie wird pflegebedürftig: Wo bekomme ich welche Hilfe? Wie soll ich die Pflege organisieren? Auf welche finanzielle Unterstützung habe ich Anrecht? Was unterscheidet das Pflegegeld von der Zivilinvalidenrente? Wo erhalte ich ein Krankenbett für zuhause? usw. (Anlaufstelle Pflege und Betreuung)
- Betreuung und Pflege am Wohnort von hilfebedürftigen Personen: Körperpflege, Fußhygiene, Essen auf Rädern (Hauspflege) - Beratung und Begleitung von Erwachsenen und Familien mit minderjährigen Kindern in schwierigen Lebenslagen und zur Überwindung von Notsitua-

tionen (Sozialpädagogische Grundbetreuung)

- Beratung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung bei der Integration in die Arbeitswelt (Arbeit+)
- Information und Begleitung von Familien mit Kleinkindern von 0 – 3 Jahren in Belastungssituationen (Frühe Hilfen)

Zusätzlich zu den oben angeführten pflegerischen, sozialpädagogischen und informativen Hilfen, gibt es im Sozialsprengel auch finanzielle Unterstützungen, die Familien und Einzelpersonen gewährt werden, welche über ein unzureichendes Einkommen und Vermögen verfügen (Finanzielle Sozialhilfe). Es gibt 13 verschiedene finanzielle Beiträge. Zwei davon sind hier etwas genauer beschrieben. N.B. Diese Beschreibungen sind sehr

allgemein gehalten. Bitte wenden Sie sich deshalb für genauere Informationen an den Sozialsprengel Bruneck-Umgebung, Paternsteig 3, 2. Stock (Tel. 0474 555548)

Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten

Der Beitrag zur Deckung der Mietkosten und der Wohnungsnebenkosten wird Personen und Familien gewährt, die einen regulär registrierten Mietvertrag für in Südtirol befindliche Immobilieneinheiten zu Wohnzwecken abgeschlossen haben.

Das Gesuch um Mietbeitrag muss vom Mieter selbst gestellt werden.

Zur Gewährung des Mietbeitrags und des Beitrags für Wohnungsnebenkosten darf die Familiengemeinschaft bestimmte festgelegte Einkommen, bzw. Vermögen, nicht überschreiten. Der Beitrag wird für 12 Monate gewährt und die Auszahlung erfolgt monatlich.

Die Mitglieder der begünstigten Familiengemeinschaft müssen für die Dauer der Gewährung der Leistung den ständigen und ununterbrochenen Aufenthalt in Südtirol haben.

Beitrag für Wohnungsnebenkosten für Rentner

Personen über 65 Jahren, welche ein Sozialgeld, eine Sozialrente oder eine Ergänzung zur Erreichung des Rentenmindestbetrages oder eine Sozialerhöhung der Rente oder gleichwertige Renten (z.B. Invalidenrente) beziehen, wird ein Beitrag als Rückvergütung der Wohnungsnebenkosten gewährt.

Der Beitrag wird für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt. Die Auszahlung erfolgt in einem einmaligen Betrag oder höchstens in zwei Teilen nach Vorlage der Dokumentation über die im Gewährungszeitraum getätigten Ausgaben.



Digitale Anlaufstelle für „Sternenkinder-Eltern“



Foto © KFS Beatrix Unterhofer

Von links: Samantha Endrizzi (KFS), Martina Zampedri (KFS), Markus Seppi (Krankenhausseelsorge Schlanders), Maria Hofer (Krankenhausseelsorge Bozen), Maria Rubatscher (Krankenhausseelsorge Bruneck), Manuela Unterthiner Mitternutzner (KFS), Patrizia Gfader (Dachverband Soziales und Gesundheit), Katrin Kuppelweiser (Familienberatungsstelle Lilith), Sabine Bordonetti (Katholische Frauenbewegung) und Dominique Thurner (Haus der Familie).

(bu) „Sternenkinder – Bimbi stella“, so die allumfassende Projektbezeichnung, die dem Katholischen Familienverband Südtirol (KFS) als Trägerverein der Initiative ganz besonders am Herzen liegt. Die Netzwerkpartner und -innen des Projektes haben sich kürzlich in den Räumen des KFS-Hauptsitzes in der Bozner Wangergasse zu einem Austausch getroffen. Als „Sternenkinder“ werden all jene Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben. Die vor rund zwei Jahren entstandene Informationsplattform www.sternenkinder.it, die zu diesem delikaten und vielfach leider noch immer tabuisierten Thema aufmerksam macht, ist vor allem als digitale Anlaufstelle für die Sternenkinder-Eltern, aber auch für Fachpersonal in Sozial- und Gesundheitsbereichen konzipiert. Die KFS-Geschäftsführerin Samantha Endrizzi ist überzeugt, dass „es wichtig ist, weiterhin über dieses Thema zu sensibilisieren und in Austausch zu bleiben, um den Frauen und deren Angehörigen in solchen Situationen nahe zu stehen und konkret helfen zu können.“

In diesem Sinne gab es nach der

erfolgreichen Aktion „Einschlagdecken für Sternenkinder“ sowie deren Übergabe an die Geburtenabteilungen der Krankenhäuser in Bozen und Schlanders, jetzt ein Netzwerktreffen der Projektbeteiligten. Martina Zampedri, Pädagogische Mitarbeiterin im KFS, betreut das Projekt, ist Ansprechpartnerin im KFS und sagt: „Das Projekt Sternenkinder ist von großer Bedeutung, um Sternenkinder-Eltern auch in der Großfamilie des Familienverbandes aufzufangen und ihnen eine umfassende Unterstützung und Orientierung zu bieten“. Themenbezogene Veranstaltungen und Initiativen sind unter www.sternenkinder.it; aufrufbar. Die Homepage, ergänzt durch Erfahrungsberichte, gibt unkompliziert hilfreiche Infos. „Mir persönlich sind die Sternenkinder ein Anliegen, um Eltern das Gefühl zu geben, sie sind nicht allein. Um Mut zu machen, zu sensibilisieren und aufzuklären!“, so Zampedri abschließend. Beim Treffen im KFS haben sich einige der Netzwerkpartner/innen über ihre aktuellen und konkreten Beiträge zum Thema berichtet: Der inhaltliche Bogen spannte sich dabei von Austauschgruppen

durch Fachpersonal, Einzelberatungen und Selbsthilfegruppen bis hin zu liebevoll gestalteten Gedenkfeiern. Das Treffen hatte vorrangig das Ziel, solch gemeinsame Aktionen zu koordinieren und den regelmäßigen Austausch zu fördern, d.h. Synergien nutzen, das bestehende Netzwerk zu erweitern und neue Akteure in das gemeinsame Engagement für das Thema Sternenkinder einzubinden. Durch zusätzliche Experten, Unterstützer und Betroffene soll die Reichweite und die Effektivität der gemeinsamen Bemühungen maximiert werden.

Ein Dankeschön geht um einmal mehr an unsere Förderer Stiftung Fondazione Sparkasse und Familienagentur.

www.sternenkinder.it;

www.familienverband.it;



Laufclub Pustertal: 10 Jahre Freude am Laufen



Mitglieder des Laufclubs Pustertal beim Tegernseelauf 2023

Vor mehreren Wochen kamen die Mitglieder des Laufclubs Pustertal zur alljährlichen Vollversammlung zusammen, um auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und die Zukunft des Vereins zu planen. Ein wahrlich besonderes Jahr, denn der Verein feiert heuer nicht nur sein 10-jähriges Bestehen, sondern auch die 25. Ausgabe des Potato Run.

Die Versammlung, die vom neuen Präsidenten Gerd Kathrein geleitet wurde, bot Gelegenheit, verdiente Mitglieder zu ehren, Erfolge zu feiern und zukünftige Pläne zu skizzieren. Neben den Ausschussmitgliedern Georg Brunner, Christoph Rauter, Horst Pescolderung, Hermann Plaickner, Daniel Schwingshackl und Hermann Achmüller, die durch ihre engagierte Arbeit und Expertise maßgeblich zum Vereins Erfolg beigetragen haben, galt der Dank insbesondere den Sponsoren Fliesenbau, Horvat, Papyrex, Autoring und der Raiffeisenkasse, deren Unterstützung essenziell für den Fortbestand des Vereins ist.

Ein weiteres Dankeschön wurde dem Organisationsteam des Potato Run ausgesprochen, allen voran Rudi Stolzlechner, der mit seinem Team bereits an der 25. Ausgabe des Erdäpfllaufs feilt. Bedankt hat sich der Präsident vor allem auch bei allen Mitgliedern, von denen jeder nach dem Motto „Freude am Laufen verbindet“ seinen individuellen Beitrag zum Verein leistet.

Nachdem der Kassabericht von der Vollversammlung genehmigt wurde, blickte der Präsident auf das vergangene Jahr zurück und betonte die Erfolge des Vereins, der trotz anfänglicher Herausforderungen zu einem lebendigen Netzwerk von Laufbegeisterten herangewachsen ist. Besondere Ereignisse wie der Rodelausflug, die Kombiveranstaltung in Antholz und der Tegernseelauf wurden dabei hervorgehoben. Ein Höhepunkt des letzten Jahres war definitiv die Vereinsmeisterschaft, die in Form eines Berglaufs zur Taistner Alm durchgeführt wurde.

Das Jubiläum des Laufclubs Pustertal wurde mit der Vorstellung der Jubiläumsjacke gefeiert, die im Rahmen der Vollversammlung präsentiert wurde. „Es erfüllt mich mit Stolz, dass von den Gründungsmitgliedern aus dem Jahr 2014 noch immer aktive Mitglieder dabei sind“, so der Präsident. Sah sich der Verein in den Anfangsjahren mit Herausforderungen und finanziellen Engpässen konfrontiert, so habe er sich in den letzten 10 Jahren zu einer lebendigen Anlaufstelle für mittlerweile 65 Laufbegeisterte entwickelt.

Ein Ausblick auf das Jahr 2024, in dessen Rahmen die geplanten Veranstaltungen wie die Vereinsmeisterschaft, der 25. Potato Run, die Kombiveranstaltung in Antholz und ein Tagesausflug zum 10-jährigen Vereinsjubiläum vorgestellt wurden, schloss die diesjährige Vollversammlung ab.

In jedem Fall blickt der Laufclub Pustertal positiv in die Zukunft, gestärkt durch die Erfolge der Vergangenheit und die unbändige Begeisterung seiner Mitglieder für den Laufsport.

**DU
BIST MIR
WICHTIG**

www.aktion-verzicht.it
www.io-rinuncio.it



20 Aktion
auf Verzicht
Azione
rinunciabile

14.02 - 30.03
#fürmehrMenschlichkeit
#restiamoumani

**SEI
IMPORTANTE
PER ME**

family direkt – pronto family! Wir sind für Sie da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist seit gut einem Jahr gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie oder Krankheit, können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und Familienberater:innen) sind für Sie da! Unvoreingenommen, kostenfrei und zeitnahe: Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter: 0471 1550900
Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

Ihr family direkt - pronto family Team



FAMILY DIREKT

„Lebendig trauern“

Neues Angebot: Ein gemeinsamer Tag für Kinder und Jugendliche in Südtirol

Der Tod und Verlust eines geliebten Menschen - eines Vaters, einer Mutter, eines Kindes oder einer anderen besonders nahestehenden Person - ist ein einschneidendes Lebensereignis, das Betroffene ganz unterschiedlich erleben und entsprechend unterschiedlich verarbeiten. Die Trauer ins Leben zu integrieren ist ein langer Prozess, der aber sehr wichtig ist und oft auch von Außenstehenden gut unterstützt werden kann. Die Vorstandsmitglieder des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ haben die Bedeutung der Trauerbegleitung bereits vor einigen Jahren erkannt und bieten - sofern gewünscht - Hinterbliebenen und insbesondere Kindern betroffener Familien eine professionelle und einfühlsame Begleitung an.

Nun wird dieses Angebot mit dem neuen Projekt „Lebendig trauern“ ausgebaut: Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 16 Jahren erhalten dabei die Gelegenheit, sich für jeweils einen Tag in verschiedenen Landesteilen an ausgewählten Orten zu treffen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindet etwas sehr Bewegendes: Sie alle haben den Tod eines ihnen nahestehenden Menschen erlebt. Begleitet werden diese Treffen von einem Team von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen. Sie gehen bei den vier Treffen, die über das ganze Jahr verteilt sind, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der

Kinder und Jugendlichen behutsam und einfühlsam ein.

Kinder und Jugendliche trauern anders

Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben eines Kindes oder Jugendlichen grundlegend. Trauer ist dann die natürliche Reaktion, sie ist allerdings sehr individuell. Kinder trauern anders als Jugendliche und die wieder anders als Erwachsene.

Wer den Verlust eines geliebten Menschen erlebt hat, darf darüber reden und seinen Gefühlen und Gedanken Ausdruck verleihen. Neben solchen Gesprächen ermöglichen je nach Alter vor allem kreative und spielerische Methoden den Kindern und Jugendlichen, die veränderte Familiensituation anzunehmen und sich mit Gleichaltrigen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen. An besonderen Orten können sie viel Zeit in der Natur verbringen und lernen zudem Rituale kennen, mit denen sie die schönen Erinnerungen an die Verstorbenen pflegen lernen. Trotz allem dürfen aber auch Freude und Lachen in der Gruppe Platz haben. Das ist wichtig, trotz der Trauer.

Bevor das erste Treffen stattfindet, ist ein Vorgespräch mit der Familie vorgesehen. Bei Interesse wird auch eine Erwachsenenrunde angeboten, um sich über Erfahrungen und Bedürfnisse auszutauschen.

Der Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen

Der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“ (BNF) verfolgt seit seiner Gründung vor 30 Jahren den Zweck und das Ziel, unverschuldet in Not geratene Personen und Familien aller Sprachgruppen, die in Südtirol ansässig sind, zu beraten und/oder finanziell zu unterstützen, um Not-situationen überwinden zu können. Neben Krankheit, Unfall, Invalidität,



Brand und anderen Katastrophenfällen, zählt der Tod zu den häufigsten traumatischen Erfahrungen, in denen Menschen eine diskrete, schnelle und unbürokratische Hilfe benötigen. Der Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen bietet auch in diesen Fällen Unterstützung an, zum Beispiel mit professioneller Trauerbegleitung wie im Projekt „Lebendig trauern“.

Das Projektteam „Lebendig trauern“:

- Tanja Fischer
- Nadia Kofler
- Gabriela Mair am Tinkhof
- Ulrike Rehmann

Termine & Veranstaltungsorte:

Samstag, 23. März 2024: Hotel Matsch, Oberplanitzing (bei Kaltern)
 Samstag, 08. Juni 2024: Gomp Alm, Schenna
 Samstag, 05. Oktober 2024: Reiterhof Pichlerhof, Elvas (bei Brixen)
 Samstag, 07. Dezember 2024: Kulturzentrum, Toblach

Dauer:

10.00 bis 17.00 Uhr

Kosten:

1 Tag € 65,00
 ab dem 2. Familienmitglied € 35,00.
 Verpflegung inklusive

Weitere Infos & Anmeldung:

- Gabriela Mair am Tinkhof
Tel. 329 2640804
gabriela@farfallina.info
- Nadia Kofler
Tel. 393 2814685
info@nadiakofler.com



Regionalentwicklung im Pustertal

Vor acht Jahren wurde das Regional Management LAG Pustertal ins Leben gerufen! Ein Verein, welcher Gemeinden, Vereine und andere Interessensgruppen dabei unterstützt, die Regionalentwicklung im Raum Pustertal voranzutreiben.

Seither wurden im gesamten Pustertal inklusive aller Seitentäler 91 EU geförderte Projekte genehmigt und umgesetzt. Davon 52 Projekte im Förderprogramm LEADER und 39 Projekte im grenzüberschreitenden Förderprogramm Interreg CLLD Dolomiti Live. Die bunte Vielfalt und der Schöpfergeist der Pustertaler*innen, schlägt sich in einer breiten Projektvielfalt nieder. Sie reicht von der Ortsbildgestaltung über Sanierungsprojekte von z.B. alten Backöfen, Mühlen und Schmieden, bis hin zur Entwicklung kultur- und identitätsstiftenden Räumen, der Gestaltung von Naherholungszonen, der Entwicklung von Rettungssystemen für Winteraktivitäten, der Standortsuche für ein Wetterradar, der Sensibilisierung hinsichtlich Gender equality und vielem mehr. Insgesamt flossen in der Förderperiode 2014-2020 (inkl.

Verlängerung bis 2023) knapp 6 Millionen Euro an EU-Fördermitteln ins Pustertal. Mit der neuen Förderperiode 2021-2027 stehen bereits wieder neue Fördermittel zur Verfügung und warten darauf, von den Pustertaler*innen abgeholt zu werden!

Hannes Niederkofler, Präsident des Vereins Regional Management LAG Pustertal, ist von der Vielfalt begeistert und zieht Bilanz: „Unser Ziel, die Fördermittel ins Pustertal zu holen, um die Lebensqualität zu steigern und die Dörfer und Weiler attraktiv zu halten, haben wir erreicht. Die Förderungen kommen an! Wir freuen uns, mit unserem Verein neben LEADER und INTERREG, auch bei diversen Ideenentwicklungen, bei Beteiligungsprozessen und ihm Rahmen unserer Tätigkeiten als ‚Kompetenzzentrum Klima‘ erfolgreich unterstützen zu können. Für die Zukunft wollen wir unser Engagement weiter ausbauen, um Gemeinden und Interessensgruppen eine optimale Anlaufstelle für Ihre Ideen und Projekte zu bieten. Hier geben wir gerne professionelle Unterstützung!“

Auch das vom Regional Management LAG Pustertal im Jahr 2023 gegründete „Kompetenzzentrum Klima“ hat Fahrt aufgenommen. Als zentrale Anlaufstelle in Sachen Klima für das Pustertal und seine Gemeinden ist es eng mit der „Klima.Energie.Region Pustertal“ (kurz KER Pustertal) verbunden. Unter dem Motto „We ker about future“ setzt es sich gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal für nachhaltigen Klimaschutz und proaktive Klimawandelanpassung ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Klimaplänen, deren Erstellung auf Gemeinde- und Bezirksebene derzeit vom Kompetenzzentrum Klima mitbetreut wird. Daneben greift das Zentrum weitere brennende Klimathemen auf, wie aktuell die Steigerung der Fähigkeit von Forstwirtschaft und Tourismus, sich strategisch an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Bei Fragen oder Ideen kann jederzeit mit dem Regional Management LAG Pustertal Kontakt aufgenommen werden unter: info@rm-pustertal.eu.



Team Regional Management LAG Pustertal: vlnr. Irene Unterkofler (Projektmanagement Kompetenzzentrum Klima), Elisa Golser (Projektmanagement Interreg CLLD), Caroline Leitner (Koordinatorin im shared leadership), Irmgard Hitthaler (Koordinatorin im shared leadership), Vivian Plank (Projektmanagement Leader)

Polit-Appdate - Der neue Politik-Podcast der Youth App

Ab sofort gibt es einmal im Monat eine Portion Südtiroler Politik auf die Ohren.

Das Interesse von jungen Leuten an der Landespolitik scheint auf den ersten Blick nicht besonders groß zu sein (36 %, laut ASTAT Jugendstudie 2021).

Trotzdem ist die Annahme „junge Menschen interessieren sich nicht für Politik“ so nicht ganz korrekt. Häufig fehlt es vielmehr an Angeboten, welche jungen Menschen auf Augenhöhe begegnen und die Themen für sie attraktiv verpacken. Radio, TV und Zeitungen sind für junge Menschen kaum interessant. Es ist deshalb entscheidend, politische Bildung niederschwellig dort anzubieten, wo sich Jugendliche bewegen, im digitalen Raum und in sozialen Medien.

Genau hier will „Polit-Appdate“ andocken und ein innovatives Format für politische Bildung speziell für junge Südtiroler*innen sein.

Die neue Landesregierung ist Thema der ersten Folge

„Polit-Appdate“ ist der neue Podcast für junge Menschen, die mehr über die Südtiroler Politik erfahren möchten.

Kurz, verständlich und neutral geht es in jeder Folge um ein anderes Thema der Südtiroler Politikwelt. Mit einer Mischung aus Experteninterviews, Straßenumfragen und Diskussionen werden die politischen Themen unterhaltsam und zugleich informativ gestaltet. Den Start macht die Ausgabe rund um die neue Landesregierung, die ab Donnerstag, 01. Februar zu hören ist.

Polit-Appdate – ein Wortspiel aus Update und App

Der Name „Polit-Appdate“ ist ein Wortspiel aus den Begriffen Update und App. Es handelt sich nämlich um ein Projekt der Südtiroler Jugendinformationsapp „Youth App“. Friedrich Hainz alias Friedl, ist als Host des Podcasts nicht nur für den inhaltlichen Aufbau zuständig, sondern auch die Stimme der Youth-App-Podcastreihe.

Produktion, Schnitt und Marketing liegt außerdem bei Mava Creative Media, der Medienproduktionsfirma von Max (bekannt als Sänger Maxiz) und Valentin Zischg.

„Polit-Appdate“ ist somit eine Zusammenarbeit von jungen Menschen, die das Ziel haben, politisch relevante Themen auf einfache Art und Weise für junge Menschen aufzubereiten und Politik dadurch interessanter und zugänglicher zu machen.

„Polit-Appdate“ ist ab sofort in der Youth App und auf den gängigen Podcast-Plattformen, darunter Spotify, Apple Podcasts und Google Podcasts, zu finden. Die Hörer*innen können sich auf spannende Inhalte, wissenswerte Informationen und interessante Gäste freuen.



Zur Youth App

Die Youth App richtet sich an junge Menschen in Südtirol und vermittelt auf einfache Art und Weise Informationen zu jugendrelevanten Themen. Die App ist zweisprachig, ging am 20. Mai 2022 online und ist mit mittlerweile über 12.000 Downloads ein wichtiger Teil der Jugendinformation in Südtirol.

In der Youth App finden Jugendliche und junge Erwachsene Informationen über die Südtiroler Eventszene, den Arbeitsmarkt, Freizeitangebote, Ausbildungsmöglichkeiten, Anlaufstellen und die Rubrik „How To“, in der nützliche Beiträge beispielsweise zur Steuererklärung, zum Reisen oder zum Führerschein veröffentlicht werden.

Ansprechpartnerin:

Julia Prossliner

Projektmitarbeiterin „Youth App“

Mail: info@youth-app.org

Mobil: 3392116540

Web: www.youth-app.org



Download NOW – IOS and Google Play Store



Volkshochschule Südtirol

Frühlingskräuter erkennen, sammeln und verkosten

Kursleiterin: Martina Mair

Gemeinsam bestimmen und sammeln wir Frühlingskräuter und stellen etwas daraus her.

Ort: St. Georgen, Haus Ahrn (Ex-Kindergarten), Gremsenstraße 24 A

Dauer: Sa. 06.04.2024
14.00-18.00 Uhr

Beitrag: 45,00 €
(+ ca. 7,00 € Material)

Sommergerichte - leicht und schnell

Kursleiterin: Karin Longariva

Mozzarella mit Tomaten und Melone mit Rohschinken können alle, aber wenn die Gerichte etwas abwechslungsreicher sein sollen, dann sind Sie in diesem Kurs richtig: es geht um leichte Sommergerichte, die garantiert nicht schwer im Magen liegen.

Ort: St. Georgen, Vereinshaus, Pipenstraße 6, Küche

Dauer: Di. 07.05.2024
18.00-22.00 Uhr

Beitrag: 52,00 € (+ ca. 20,00 € Material, inkl. Rezeptmappe)

Geführte Heilkräuter-Bachwanderung

In Zusammenarbeit mit der Kräuter-manufaktur Bergila

Kursleiterin: Renate Trebo

Entlang des alten Farnweges von Kiens bis zum Issinger Weiher, lernen wir - begleitet von altem volkskundlichen Pflanzenwissen und mythischen Geschichten - Pflanzen am Bachufer kennen. In Issing besichtigen wir den Heilkräutergarten Bergila und bereiten gemeinsam aus gesammelten Heilkräutern Köstlichkeiten zu.

Ort: Kiens, Treffpunkt: Vereinshaus, Hubenstraße 32

Dauer: Sa. 15.06.2024
09.30-12.30 Uhr

Beitrag: 35,00 € (+ ca. 9 € Material)



**Restaurant Pizzeria
Issinger Weiher**

www.issingerweiher.it

Tel. 0474 565684

Gourmetpizza

Spargelpizzas und Filoncini,
sowie verschiedene Spargelgerichte

Sind Eltern medienfit?



Kinder und Jugendliche verbringen vermehrt Zeit mit digitalen Medien. Die Frage, ob Eltern medienfit sind, gewinnt deshalb immer mehr an Bedeutung.

Medienfit zu sein bedeutet dabei nicht nur, technische Aspekte digitaler Geräte zu verstehen, sondern sich auch der Auswirkungen von Medien auf Kinder und Jugendliche bewusst zu sein. Das bedeutet zu wissen, welche Mediennutzung angebracht ist und wie die Sicherheit der Kinder im digitalen Raum gewährleistet werden kann. Eltern spielen bei der digitalen Erziehung ihrer Kinder eine wichtige Rolle.

Eltern-medienfit, die Initiative des Forum Prävention, die im Auftrag der Familienagentur und Projektpartner:innen vor einigen Jahren entstanden ist, verfolgt genau dieses Ziel: Eltern in ihrer digitalen Erziehung zu stärken und Mut zu machen, sich mit der Mediennutzung der Kinder auseinanderzusetzen.

Kinder machen vor allem in der Familie erste Medienerfahrungen. Dort wird die Mediennutzung von den

Eltern gesteuert. Sie stehen vor der Herausforderung, in einer digitalen Welt einen gesunden und altersgerechten Umgang mit digitalen Medien zu finden und Kinder vor unangemessenen Inhalten zu schützen, bildschirmfreie Zeit zu gewähren und damit auch einen kompetenten Umgang mit Medien zu entwickeln. Dies kann erreicht werden, indem Eltern ein gutes Vorbild im Umgang mit Medien sind, sich weiterbilden, offen über Medien sprechen und die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen bewusst überwachen.

Eltern-medienfit verbessert Medienkompetenz

Das Forum Prävention hat in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Netzwerk die Webseite www.eltern-medienfit.bz gestaltet. Auf der Webseite finden sich Informationen für Eltern, um Kinder in der Medienwelt bestmöglich zu schützen und ihre Medienkompetenz zu verbessern.

Neben 10 Tipps für Eltern und der Auflistung der Beratungsangebote in Südtirol, enthält die Webseite in der

Rubrik „Frequently Asked Questions“ neuerdings über 50 hilfreiche Antworten auf typische Fragen von Eltern. So erfahren Eltern beispielsweise, was „ChatGPT“ ist oder erhalten Informationen über Altersbeschränkungen, „Cybermobbing“, „Fake News“ und vieles mehr. Anstatt Medien schlecht zu reden, gibt die Webseite Informationen, wie Kinder und Jugendliche diese kreativ einsetzen können und, mit der richtigen Nutzung, einen Mehrwert daraus ziehen können. Um das häufige Streitthema der Mediennutzung in der Familie zu vermeiden, kann es auch hilfreich sein, in der Familie einen Mediennutzungsvertrag abzuschließen, in dem die Medien, die Inhalte und die Nutzungsdauer festgelegt werden. Es wird ebenso hervorgehoben, dass medienfreie Zeiten in der Familie und unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung essenziell für Kinder und Jugendliche sind.

Informationen

www.eltern-medienfit.bz

Die glücklichen Gewinner des Gewinnspiels mit dem richtigen Lösungswort „Orange“



Jakob Niederkofler
GS Ehrenburg



Paul Steger
GS St. Sigmund



Philipp Walch
GS Kiens

Die Gewinner erhielten einen Einkaufsgutschein in der Athesia.

Alle Grundschüler der Gemeinde Kiens können mit dem neuen Rätsel bei der Verlosung teilnehmen. Schreibt die Lösung hin, gebt euren Vor- und Nachnamen an, ebenso eine Telefonnummer und eure Adresse, schneidet die Karte aus und gebt sie bis **10. Mai 2024** in eurer Schule ab.

Rätsel

*Vier Jahreszeiten hat das Jahr, das wissen alle, das ist klar!
Der Winter bringt uns Schnee und Eis, im Sommer ist es oft sehr heiß.
Im Herbst gibt's Sturm, das weiß' man doch,
welche Jahreszeit fehlt denn noch?!*

Lösungswort: _____

Vor- und Nachname: _____

Telefonnummer: _____

Wohnort: _____

Schule: _____ Alter: _____ Jahre

Kinderseite

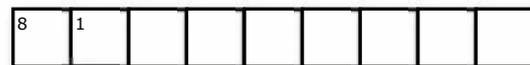
Oster-Kreuzworträtsel

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.

1. Die 40 Tage vor Ostern nennt man...
2. An welchem Tag Gedenken die Christen der Kreuzigung und dem Tod Jesu?
3. Ostern auf Englisch
4. Der Hase gilt als Symbol der ...
5. Ostereier sind nicht roh, sondern...
6. Narzissen Art die gelb blüht.
7. Welcher Himmelskörper bestimmt das jährlich wechselnde Datum des Osterfestes?
8. Welches Fest feiert man 50 Tage nach Ostern?
9. Wie nennt man die Woche vor Ostern?
10. Wie nennt man die langen Ohren der Hasen?
11. Was feiern wir an Ostern?

Lösung:

1. FASTENZEIT • 2. KARFREITAG • 3. EASTER • 4. FRUCHTBARKEIT
 5. GEKOCHT • 6. OSTEREGLOCKE • 7. MOND • 8. PFINGSTEN
 9. KARWOCHE • 10. LOFFEL • 11. AUFRERSTEHUNG



11

7



10

6

5

3

4

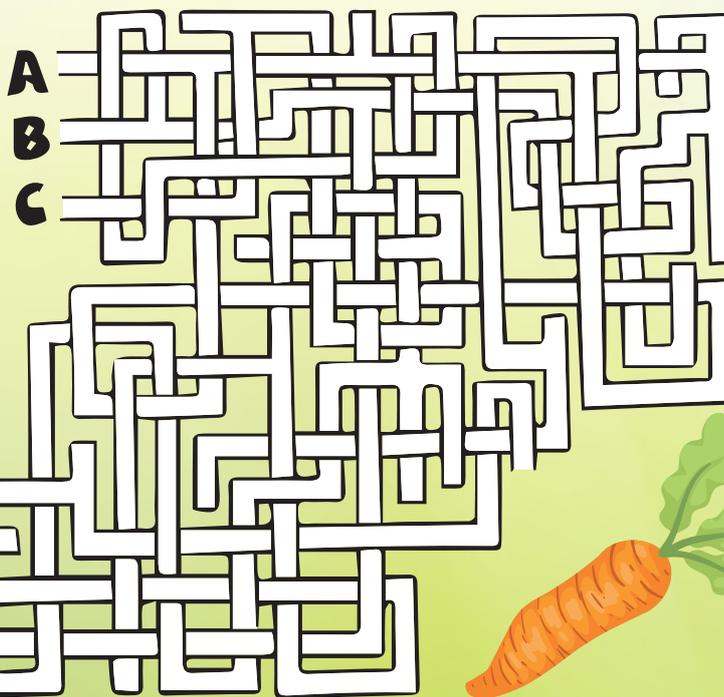
9

2

© www.kinder-malvorlagen.com



Welcher Weg bringt den kleinen Hasen zur Karotte?





Veranstaltungen Kalender



MÄRZ

1		
2	Sa	Auswärtsspiel gegen Terlan Terlan, 15:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball 02.-03.03.24 Skitour Wochenende Schobergruppe AVS Kiens
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	Workshop "Einmal richtig DJ sein" Jugendraum St. Sigmund, 18:00 Uhr, Jugendverein ZEK Töpfern für Kinder ab 14:30 Uhr KFS Kiens Hofern
9	Sa	Heimspiel gegen St. Martin Moos Fußballplatz St. Sigmund, 15:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	Skitour Ratschings - Ridnaun AVS Kiens
17	So	Auswärtsspiel gegen Brixen Brixen, 15:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	Taufnachmittag der Seelsorgeeinheit Kiens, Grundschule Ehrenburg, 14:30 Uhr Seelsorgeeinheit Kiens Palmbesen binden Schulhof St. Sigmund, 14:00 Uhr KFS St. Sigmund Palmbesen binden KFS Ehrenburg 23.-27.03.24 Klettercamp , Finale Ligure AVS Kiens
24	So	
25	Mo	
26	Di	Seniorenwanderung AVS Kiens
27	Mi	Mario Kart Turnier Jugendraum Ehrenburg, ab 15:30 Uhr Jugendverein ZEK
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	Heimspiel gegen Gröden Fußballplatz St. Sigmund, 15:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball
31	So	Ostereiersuche und Rosenverkauf für Krebshilfe Widumgarten Kiens, nach der Messe KFS Kiens/Hofern

APRIL

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	Heimspiel gegen Ahrntal Fußballplatz St. Sigmund, 20:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball
4	Do	
5	Fr	Premiere , Vereinshaus Kiens, 20:00 Uhr, Theaterverein Kiens
6	Sa	Auswärtsspiel gegen Schenna Schenna, 16:00 Uhr, ASV Kiens - S. Fußball Aufführung , Vereinshaus Kiens, 20:00 Uhr, Theaterverein Kiens Skitour Upikopf Matschertal, AVS Kiens Aperitivo alla ZEK für Groß und Klein Jugendraum Kiens, ab 17:00 Uhr Jugendverein ZEK
7	So	Erstkommunion , Kirche St. Sigmund, 10:00 Uhr, Seelsorgeeinheit Kiens
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	Aufführung , Vereinshaus Kiens, 20:00 Uhr, Theaterverein Kiens
11	Do	
12	Fr	12.-14.04.24 Flohmarkt für Baby- & Kindersachen Vereinshaus Kiens, KFS Kiens Hofern
13	Sa	Heimspiel gegen Salurn Fußballplatz St. Sigmund, 16:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball
14	So	Erstkommunion , Kirche Ehrenburg, 8:30 Uhr, Seelsorgeeinheit Kiens Aufführung , Vereinshaus Kiens, 18:00 Uhr, Theaterverein Kiens
15	Mo	
16	Di	Aufführung , Vereinshaus Kiens, 20:00 Uhr, Theaterverein Kiens
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	Aufführung , Vereinshaus Kiens, 20:00 Uhr, Theaterverein Kiens
20	Sa	Rundwanderung Molvenosee AVS Kiens Alltagskosmetik einfach - selbermachen mit Petra Habicher, Treff St. Sigmund, 15:00 Uhr, KFS St. Sigmund
21	So	Erstkommunion , Kirche Kiens, 8:30 Uhr, Seelsorgeeinheit Kiens Auswärtsspiel gegen Auswahl Ridnauntal , Ratschings Stange, 15:30 Uhr ASV Kiens - Sektion Fußball Aufführung , Vereinshaus Kiens, 20:00 Uhr, Theaterverein Kiens
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	Heimspiel gegen Gitschberg Jochtal Fußballplatz St. Sigmund, 16:30 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball
28	So	
29	Mo	
30	Di	Seniorenwanderung AVS Kiens

MAI

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	Frühjahrskonzert , Vereinshaus 20:30 Uhr Musikkapelle Kiens Auswärtsspiel gegen Milland , Milland, 18:00 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball Monte Cimone beim Caldonazzo See AVS Kiens
5	So	Florianprozession und Einweihung der Innenarbeiten der Pfarrkirche Kirche Kiens Feuerwehr und Seelsorgeeinheit Kiens
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	Ankunft der Ahrner Bittgänger Ehrenburg, ca. 17:00 Uhr Seelsorgeeinheit Kiens
11	Sa	Bittgänge zur Kornmutter in Ehrenburg Kirche Ehrenburg Seelsorgeeinheit Kiens Heimspiel gegen Latsch Fußballplatz St. Sigmund, 16:30 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball 11.-12.05.24 Ehrenburger Kirscha , Schulpl. Ehrenburg Schützenkompanie Ehrenburg
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	Seemesse der Seelsorgeeinheit Kiens, Issinger Weiher Seelsorgeeinheit Kiens
18	Sa	
19	So	Auswärtsspiel gegen Voral Leifers Leifers, 15:30 Uhr ASV Kiens - Sektion Fußball
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	Taufnachmittag der Seelsorgeeinheit Kiens, Pfarsaal Kiens, 14:30 Uhr Seelsorgeeinheit Kiens Familienfest KFS Ehrenburg und ZEK Heimspiel gegen Riffian Kuens Fußballplatz St. Sigmund, 15:30 Uhr, ASV Kiens - Sektion Fußball Kolfuschger Höhenweg AVS Kiens
27	Mo	
28	Di	Seniorenwanderung AVS Kiens
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

